

Liste aller 1477 Gedichte, die in die “neue” Freiburger Anthologie eingearbeitet werden sollen. Die “Zahl” zu Beginn der Tabelle gibt den Wertungsschlüssel an, wie oft das Gedicht in Anthologien abgedruckt wurde. Diese Liste ist urheberrechtlich geschützt.

Klemens Bobenhausen, 10.02.2007
www.lyrik-und-lied.de

ZAHL	AUTOR	TITEL	ANFANGSZEILE
15	Claudius	Abendlied	Der Mond ist aufgegangen
14	Brockes	Kirschblüte bei der Nacht	Ich sahe mit betrachtendem Gemüte
14	Droste-Hülshoff	Im Grase	Süße Ruh', süßer Taumel im Gras
14	Eichendorff	Mondnacht	Es war, als hätt' der Himmel / Die Erde still geküßt
14	Eichendorff	Lied (Das zerbrochene Ringlein)	In einem kühlen Grunde
14	Meyer	Der römische Brunnen	Aufsteigt der Strahl und fallend gießt
14	Mörrike	Um Mitternacht	Gelassen stieg die Nacht ans Land [Bedächtig stieg die Nacht ins Land]
14	Mörrike	Verborgtheit	Laß, o Welt, o laß mich sein
14	Müller, W.	Der Lindenbaum	Am Brunnen vor dem Tore
13	Arnim, A. v.		Mir ist zu licht zum Schlafen
13	Brentano	[Eingang]	Was reif in diesen Zeilen steht
13	Claudius	Der Mensch	Empfangen und genähret / Vom Weibe wunderbar
13	Eichendorff	Sehnsucht	Es schienen so golden die Sterne
13	Hebbel	Herbstbild (Herbstlied)	Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
13	Hölty / Voß	Auftrag	Ihr Freunde, hänget, wann ich gestorben bin
13	Klopstock	Das Rosenband [Das schlafende Mägdchen]	Im Frühlings Schatten fand ich sie [Im Frühlings Schatten fand ich sie]
13	Klopstock	Die frühen Gräber	Willkommen, o silberner Mond
13	Nietzsche	Venedig	An der Brücke stand
13	Novalis	["Marienlied"]	Ich sehe dich in tausend Bildern
13	Platen	Tristan	Wer die Schönheit angeschaut mit Augen
13	Storm	Die Stadt	Am grauen Strand, am grauen Meer

13	Trakl	Grodek	Am Abend tönen die herbstlichen Wälder
12	Brentano	Frühlingsschrei eines Knechtes aus der Tiefe	Meister, ohne dein Erbarmen
12	Brentano	Sprich aus der Ferne	Sprich aus der Ferne / Heimliche Welt
12	Brentano	Der Spinnerin Nachtlied	Es sang vor langen Jahren wohl auch die Nachtigall
12	Carossa	Der alte Brunnen	Lösch aus dein Licht und schlaf! Das immer wache
12	Claudius	Der Tod	Ach, es ist so dunkel in den Todes Kammer
12	Eichendorff	Abend	Schweigt der Menschen laute Lust
12	Eichendorff	(Frische Fahrt)	Laue Luft kommt blau geflossen
12	George		Wir schreiten auf und ab im reichen flitter
12	Goethe	Willkommen und Abschied	Es schlug mein Herz, geschwind zu Pferde! / Mir schlug das Herz, geschwind zu Pferde!
12	Goethe	An den Mond	Füllest wieder Busch und Tal / Füllest wieder's liebe Thal
12	Hofmannsthal	Reiselied	Wasser stürzt, uns zu verschlingen
12	Hofmannsthal	Die Beiden	Sie trug den Becher in der Hand
12	Hölderlin	Heidelberg	Lange lieb ich dich schon
12	Hölderlin	Hälfte des Lebens	Mit gelben Birnen hänget / Und voll mit wilden Rosen
12	Hölderlin	Lebenslauf	Größeres wolltest auch du, aber die Liebe zwingt
12	Hölderlin	Abendphantasie	Vor seiner Hütte ruhig im Schatten sitzt
12	Hölderlin	An die Parzen	Nur einen Sommer gönnt, ihr Gewaltigen!
12	Hölderlin	Hyperions Schicksalslied	Ihr wandelt droben im Licht
12	Keller	Abendlied	Augen, meine lieben Fensterlein
12	Klopstock	Der Zürcher See	Schön ist, Mutter Natur, deiner Erfindung Pracht
12	Lenau	Bitte	Weil' auf mir, du dunkles Auge
12	Mörike	Gesang Weyla's (Weylas)	Du bist Orplid, mein Land
12	Mörike	Denk es, o Seele	Ein Tännlein grünet wo / Wer weiß
12	Novalis		Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
12	Platen		Es liegt an eines Menschen Schmerz, an eines Menschen Wunde nichts
12	Rilke	Der Panther	Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
12	Rilke	Hersttag	Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß
11	Brentano	Abendständchen	Hör es klagt die Flöte wieder
11	Chamisso	Das Schloß Boncourt	Ich träum als Kind mich zurücke

11	Claudius	Der Tod und das Mädchen	Vorüber! Ach vorüber! / Geh wilder Knochenmann!
11	Droste-Hülshoff	Durchwachte Nacht	Wie sank die Sonne glüh und schwer
11	Droste-Hülshoff	Mondesaufgang	An des Balkones Gitter
11	Eichendorff	Der Einsiedler	Komm' Trost der Welt, du stille Nacht
11	Goethe	Wanderers Nachtlid	Der du von dem Himmel bist
11	Hebbel	Sommerbild	Ich sah des Sommers letzte Rose stehn
11	Hebbel	Nachtlid	Quellende, schwellende Nacht, / Voll von Lichtern und Sternen
11	Hofmannsthal	Schicksalslied	Manche freilich müssen drunten sterben
11	Hofmannsthal	Vorfrühling	Es läuft der Frühlingswind
11	Hölderlin	Abbitte	Heilig Wesen! gestört hab ich die goldene / Götterruhe dir oft, und der geheimeren
11	Mörrike	Auf eine Lampe	Noch unverrückt, o schöne Lampe, schmückest du
11	Mörrike	An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang	O flamenleichte Zeit der dunkeln Frühe!
11	Mörrike	Septembormorgen [September-Morgen]	Im Nebel ruhet noch die Welt, / Noch träumen Wald und Wiesen:
11	Nietzsche	I Vereinsamt	Die Krähen schrein
11	Salis-Seewis	Herbstlied	Bunt sind schon die Wälder, Gelb die Stoppelfelder
11	Schiller	Nänie	Auch das Schöne muß sterben
11	Storm	Meeresstrand	An's Haf (Haff) nun fliegt die Möwe / Und Dämm' rung bricht herein
11	Uhland	Frühlingsglaube	Die linden Lüfte sind erwacht, / Sie säuseln und weben Tag und Nacht
10	Arnim, A. v.	Ritt im Mondschein	Herz zum (am) Herzen ist nicht weit
10	Claudius	Die Sternseherin Lise (Sternenhimmel)	Ich sehe oft um Mitternacht, / wenn ich mein Werk getan
10	Dehmel	Manche Nacht	Wenn die Felder sich verdunkeln
10	Droste-Hülshoff	Am letzten Tag des Jahres (Silvester)	Das Jahr geht um, / der Faden rollt sich sausend ab
10	Droste-Hülshoff	Das Spiegelbild	Schaust du mich an aus dem Kristall
10	Goethe	Gesang der Geister über den Wassern	Des Menschen Seele / Gleich dem Wasser:
10	Goethe	(An Charlotte von Stein)	Warum gabst du uns die tiefen Blicke (An Charlotte von Stein)
10	Hebbel	Abendgefühl	Friedlich bekämpfen / Nacht sich und Tag
10	Heine	(Loreley)	Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
10	Heine	Wo?	Wo wird einst des Wandermüden
10	Heym	Der Krieg I	Aufgestanden ist er, welcher lange schlief
10	Hofmannsthal	Ballade des äußeren Lebens	Und Kinder wachsen auf mit tiefen Augen

10	Hofmannsthal	I	Noch spür ich ihren Atem auf den Wangen
10	Hölderlin	Menschenbeifall	Ist nicht heilig mein Herz, schöneren Lebens voll
10	Hölderlin	Andenken	Der Nordost wehet, / Der liebste unter den Winden
10	Hölderlin	Brot und Wein [Brod und Wein]	Rings um ruhet die Stadt; still wird die erleuchtete Gasse
10	Kerner	Der Wanderer in der Sägemühle	Dort unten in der Mühle
10	Meyer	Eingelegte Ruder	Meine eingelegten Ruder triefen
10	Meyer	Zwei Segel	Zwei Segel erhellend / Die tiefblaue Bucht!
10	Mörrike	Früh im Wagen	Es graut vom Morgenreif
10	Mörrike	Gesang zu Zweien in der Nacht	Sie: Wie süß der Nachtwind nun die Wiese streift
10	Mörrike	Er ist's	Frühling läßt sein blaues Band
10	Mörrike	Das verlassene Mägdlein	Früh, wann die Hähne krähn
10	Nietzsche	III	Heiterkeit, güldene, komm!
10	Platen		Wer wußte je das Leben recht zu fassen
10	Trakl	Der Herbst des Einsamen	Der dunkle Herbst kehrt ein voll Frucht und Fülle
10	Trakl	Verklärter Herbst	Gewaltig endet so das Jahr
10	Trakl	Ein Winterabend	Wenn der Schnee ans Fenster fällt
9	Brentano	Lore Ley	Zu Bacharach am Rheine
9	Brentano	(Wiegenlied)	Singet leise leise leise
9	Bürger	Lenore	Lenore fuhr um's Morgenrot / Empor aus schweren Träumen
9	Bürger	An die Menschengesichter	Ich habe was Liebes, das hab' ich zu lieb
9	Claudius	Kriegslied	s ist Krieg! 's ist Krieg! / O Gottes Engel wehre
9	Claudius	An - als Ihm die - starb	Der Säemann säet den Samen
9	Dehmel	Die stille Stadt	Liegt eine Stadt im Tale
9	Droste-Hülshoff	Am Turme	Ich steh auf hohem Balkone am Turm
9	Eichendorff	Morgengebet	O wunderbares, tiefes Schweigen
9	George		Komm in den totgesagten park und schau:
9	Goethe	Suleika	Was bedeutet die Bewegung
9	Goethe	Mahomets Gesang	Seht den Felsenquell / Freudehell
9	Goethe	Ein Gleiches [Wandrer's Nachtlid]	Über allen Gipfeln / Ist Ruh
9	Goethe	Talismane	Gottes ist der Orient!

9	Goethe	Mignon	Kennst du das Land, wo die Citronen blühn
9	Goethe	Suleika	Ach, um deine feuchten Schwingen
9	Goethe	Selige Sehnsucht	Sagt es niemand, nur den Weisen
9	Günderode	Die eine Klage	Wer die tiefste aller Wunden
9	Günther	Abendlied	Der Feierabend ist gemacht
9	Heine	Belsazar [Belsazar]	Die Mitternacht zog näher schon
9	Heine		Der Tod, das ist die kühle Nacht
9	Heym	Träumerei in Hellblau [Alle Landschaften]	Alle Landschaften haben
9	Hölty	Die Maynacht	Wenn der silberne Mond durch die Gesträuche blickt
9	Jacobi		Komm, Liebchen, es neigen / Die Wälder sich dir
9	Laskar-Schüler	Ein alter Tibetteppich	Deine Seele, die die meine liebet
9	Lenau	Die drei Zigeuner	Drei Zigeuner fand ich einmal / Liegen an einer Weide
9	Lenau	Schilflieder 5 (Nacht)	Auf dem Teich, dem regungslosen
9	Mörike	Frage und Antwort	Fragst du mich, woher die bange
9	Mörike	In der Frühe	Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir
9	Mörike	Gebet	Herr! schicke was du willst, / Ein Liebes oder Leides
9	Mörike	[Warnung] [Titel aus »Maler Nolten«]	Der Spiegel dieser treuen braunen Augen
9	Mörike	Auf [An] eine Christblume [Teil 1 und 2]	Tochter des Walds, du Lilienverwandte
9	Mörike	Im Frühling	Hier lieg ich auf dem Frühlingshügel
9	Mörike	Der Feuerreiter	Sehet ihr am Fensterlein / Dort die rote Mütze wieder?
9	Mörike	Auf einer Wanderung	In ein freundliches Städtchen tret ich ein
9	Motte-Fouqué	Trost	Wenn alles eben käme
9	Nietzsche	Das trunkne Lied	O Mensch! Gib acht!
9	Nietzsche	II	Tag meines Lebens!
9	Platen		Mein Auge ließ das hohe Meer zurücke
9	Rilke	Das Karussell	Mit einem Dach und seinem Schatten dreht
9	Rückert	Kehr ein bei mir	Du bist die Ruh
9	Storm	Octoberlied [Oktoberlied]	Der Nebel steigt, es fällt das Laub
9	Tieck	Glosse [Liebe]	Liebe denkt in süßen Tönen / Weht ein Ton vom Feld herüber
9	Tieck	Wunder der Liebe	Mondbeglänzte Zaubernacht

8	Arndt	Klage um den kleinen Jakob	Wo ist der kleine Jakob geblieben?
8	Chamisso	Tragische Geschichte	s war einer, dem's zu Herzen ging
8	Claudius	Motet (Motette)	Der Mensch lebt und bestehet
8	Claudius	Ein Wiegenlied bei Mondschein zu singen	So schlafe nun, du Kleine
8	Droste-Hülshoff	Im Moose	Als jüngst die Nacht dem sonnenmüden Land
8	Eichendorff	Waldesgespräch	»Es ist schon spät, es wird schon kalt
8	Eichendorff	Frühlingsfahrt (Die zwei Gesellen)	Es zogen zwei rüst'ge Gesellen
8	Eichendorff	Abschied	O Täler weit, o Höhen
8	Fontane	Archibald Douglas	»Ich hab' es getragen sieben Jahr
8	George		Es lacht in dem steigenden Jahr dir
8	Goeckingk	Als der erste Schnee fiel	Gleich einem König, der in seine Staaten
8	Goethe	(Harfenspieler)	Wer sich der Einsamkeit ergibt, / Ach, der ist bald allein
8	Goethe	Auf dem See	Und frische Nahrung, neues Blut
8	Goethe	Mit einem gemalten Band	Kleine Blumen, kleine Blätter / Streuen mir mit leichter Hand
8	Goethe	(Bei Betrachtung von Schillers Schädel) Bd. 1, S. 684 [Schillers Reliquien]	Im ersten Beinhaus war's
8	Goethe	Ganymed	Wie im Morgenglanze / Du rings mich anglühst
8	Goethe	Grenzen der Menschheit	Wenn der uralte / Heilige Vater
8	Goethe	Der Fischer	Das Wasser rauscht', / das Wasser schwoll
8	Goethe		Dämmerung senkte sich von oben
8	Goethe	Gefunden	Ich ging im Walde / So für mich hin, / Und nichts zu suchen, / Das war mein Sinn
8	Goethe	Dauer im Wechsel	Hielte diesen frühen Segen, / Ach, nur eine Stunde fest!
8	Goethe	Prometheus	Bedecke deinen Himmel, Zeus, / Mit Wolkendunst
8	Goethe	Nachtgesang	O gib vom weichen Pfühle
8	Goethe	Heidenröslein	Sah ein Knab ein Röslein stehn
8	Heine	Die schlesischen Weber	Im düstern Auge keine Träne
8	Heine	Der Asra	Täglich ging die wunderschöne
8	Heine	Nachtgedanken	Denk ich an Deutschland in der Nacht
8	Herder	Erlkönigs Tochter	Herr Oluf reitet spät und weit
8	Hesse	Im Nebel	Seltsam, im Nebel zu wandern

8	Hoddis	Weltenende	Dem Bürger fiegt vom spitzen Kopf der Hut
8	Hölderlin	Die Heimat	Froh kehrt der Schiffer heim an den stillen Strom
8	Hölderlin	(Kindheit)	Da ich ein Knabe war
8	Keller	Winternacht	Nicht ein Flügelschlag ging durch die Welt
8	Keller	Stille der Nacht [Nacht]	Willkommen, klare Sommernacht
8	Kerner	Wanderlied	Wohlauf! noch getrunken / Den funkelnden Wein
8	Klopstock	Das Wiedersehn [Wiedersehen]	Der Weltraum fernt mich weit von dir
8	Klopstock	Die Frühlingsfeier [Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens]	Nicht in den Ozean der Welten alle
8	Laskar-Schüler	Gebet	Ich suche allerlanden eine Stadt
8	Lenau	Schilflieder 1	Drüben geht die Sonne scheiden
8	Lenau	Liebesfeier / Im Frühling	An ihren bunten Liedern klettert
8	Lenau	An die Entfernte 1	Diese Rose pflück ich hier
8	Liliencron	Einen Sommer lang	Zwischen Roggenfeld und Hecken
8	Meyer	Auf dem Canal grande [Canale grande]	Auf dem Canal grande betten
8	Mörike	An die Geliebte	Wenn ich, von deinem Anschauen tief gestillt
8	Mörike	Jägerlied	Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee
8	Müller, W.	Wanderschaft	Das Wandern ist des Müllers Lust
8	Novalis		Muß immer der Morgen wiederkommen
8	Raimund	Lied [Hobellied]	Da streiten sich die Leut herum
8	Rilke	Archaischer Torso Apollos	Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt
8	Rückert		Amara, bittre, was du tust, ist bitter
8	Rückert		Ich hab es allen Büschen gesagt
8	Seidel, I.	Trost	Unsterblich duften die Linden
8	Stadler	Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht	Der Schnellzug tastet sich und
8	Stolberg, F. L.	Lied auf dem Wasser zu singen	Mitten im Schimmer der spiegelnden Wellen
8	Storm	Abseits	Es ist so still; die Heide liegt / Im warmen Mittagssonnenstrahle
8	Uhland	Der gute Kamerad	Ich hatt einen Kameraden / Einen bessern findst du nit
8	Uhland	Die Kapelle	Droben stehet die Kapelle
8	Werfel	Das Bleibende	Solang noch der Tatrawind leicht

8	Werfel	Veni creator spiritus	Komm heiliger Geist du, schöpferisch
7	Arnim, A. v.	Gebet	Gib Liebe mir und einen frohen Mund
7	Benn	Astern	Astern - schwelende Tage
7	Benn	Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke	Der Mann: Hier diese Reihe sind zerfallne Schöße
7	Benn	Einsamer nie -	Einsamer nie als im August
7	Brecht	Erinnerung an die Marie A. (1-3)	An jenem Tag im blauen Mond September
7	Brecht	Vom armen B. B. (1-9)	Ich, Berthold Brecht, bin aus den schwarzen Wäldern
7	Brentano	Schwanenlied	Wenn die Augen brechen
7	Claudius	Täglich zu singen	Ich danke Gott, und freue mich
7	Claudius	Die Liebe	Die Liebe hemmet nichts; sie kennt nicht Tür noch Riegel
7	Claudius	Der Frühling. Am ersten Maimorgen	Heute will ich fröhlich fröhlich sein
7	Dehmel	Der Arbeitsmann	Wir haben ein Bett, wir haben ein Kind
7	Droste-Hülshoff	Der Knabe im Moor	O schaurig ist's über's Moor zu gehn
7	Eichendorff	Meeresstille	Ich seh' von des Schiffes Rande
7	Eichendorff	Nachts (Nachtbilder) (Nachtwanderer)	Ich wandre durch die stille Nacht
7	Eichendorff	Zwielicht	Dämmerung will die Flügel spreiten
7	Eichendorff	Der frohe Wandersmann	Wem Gott will rechte Gunst erweisen
7	Eichendorff	Der alte Garten	Kaiserkron' und Päonien rot
7	Eichendorff	Heimweh	Wer in die Fremde will wandern
7	Eichendorff	Schöne Fremde	Es rauschen die Wipfel und schauern
7	Feuchtersleben		Es ist bestimmt in Gottes Art
7	Fontane	Die Brück' am Tay	»Wann treffen wir drei wieder zusamm?«
7	Fontane	Ausgang	Imer enger, leise, leise
7	Fontane	Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland	Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland
7	Fontane	Meine Gräber	Kein Erbbegräbnis mich stolz erfreut
7	Gellert	Der Blinde und der Lahme	Von ungefähr muß einen Blinden / Ein Lahmer auf der Straße finden
7	Gellert	Die Ehre Gottes aus der Natur	Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre
7	George		Du schlank und rein wie eine flamme
7	Goethe	Meeres Stille	Tiefe Stille herrscht im Wasser
7	Goethe	Dem aufgehenden Vollmonde	Willst du mich sogleich verlassen?

7	Goethe	Der König in Thule	Es war ein König in Thule
7	Goethe	Dornburg	Früh, wenn Tal Gebirg und Garten
7	Goethe	Mailied	Wie herrlich leuchtet / Mir die Natur!
7	Goethe	Urworte. Orphisch	Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen
7	Goethe	Abglanz	Ein Spiegel, er ist mir geworden
7	Goethe	An Schwager Kronos	Spude dich, Kronos! / Fort den rasselnden Trott!
7	Hauff	Reiters Morgengesang [Reiters Morgenlied]	Morgenrot, / Leuchtest mir zum frühen Tod?
7	Hebbel	Requiem	Seele, vergiß sie nicht / Seele, vergiß nicht die Toten!
7	Heine		Wir saßen am Fischerhause
7	Heine		Im wunderschönen Monat Mai
7	Heine	(Frühlingsgruß)	Leise zieht durch mein Gemüt
7	Heine	Die Grenadiere	Nach Frankreich zogen zwei Grenadier
7	Hesse	Vergänglichkeit	Vom Baum des Lebens fällt
7	Heym	Der Gott der Stadt	Auf einem Häuserblocke sitzt er breit
7	Heym	Berlin II	Beteerte Fässer rollten von den Schwellen
7	Hille	Waldstimme	Wie deine grüngoldnen Augen funkeln
7	Hoffmann von Fallersleben	Das Lied der Deutschen	Deutschland, Deutschland über alles
7	Hölderlin	Die Eichbäume (Eichenbäume)	Aus den Gärten komm ich zu euch, ihr Söhne des Berges!
7	Hölderlin	Sonnenuntergang	Wo bist du? trunken dämmert die Seele mir
7	Hölderlin	Der Tod fürs Vaterland (Die Schlacht)	Du kömmst, o Schlacht! schon wogen die Jünglinge
7	Hölty	Der alte Landmann an seinen Sohn	Üb' immer Treu und Redlichkeit
7	Keller	Sommernacht	Es wallt das Korn weit in die Runde
7	Keller	Unter Sternen	Wende dich, du kleiner Stern
7	Kleist, H. v.	An die Königin Luise von Preußen	Erwäg ich, wie in jenen Schreckenstagen
7	Klopstock	Die Sommernacht	Wenn der Schimmer von dem Monde nun herab
7	Lenau	Blick in den Strom	Sahst du ein Glück vorübergehn
7	Lenau	Der Postillon	Lieblich war die Maiennacht
7	Lenau	Himmelstrauer	Am Himmelsantlitz wandelt ein Gedanke
7	Lenau		Vor Kälte ist die Luft erstarrt

7	Matthisson	Adelaide	Einsam wandelt dein Freund im Frühlingsgarten
7	Meyer	Nachtgeräusche	Melde mir die Nachtgeräusche, Muse
7	Meyer	Die tote Liebe	Entgegen wandeln wir / Dem Dorf im Sonnenkuß
7	Meyer	Schwüle	Trüb verglomm der schwüle Sommertag
7	Meyer	Stapfen	In jungen Jahren war's. Ich brachte dich / Zurück ins Nachbarhaus
7	Mörike	Schön-Rohtraut [Schön-Rotraut]	Wie heißt König Ringangs Töchterlein?
7	Mörike	Erinna an Sappho	»Vielfach sind zum Hades die Pfade«, heißt ein Altes Liedchen
7	Mörike	Die Geister am Mummelsee	Vom Berge was kommt dort um Mitternacht spät / Mit Fackeln so prächtig herunter?
7	Mörike	[Und wieder] [Titel aus »Maler Nolten«]	Die Liebe, sagt man, steht am Pfahl gebunden / Die treuste Liebe steht am Pfahl gebunden
7	Müller, W.	Wohin?	Ich hört ein Bächlein rauschen
7	Novalis	[Bergmanns Leben] (Der Bergmann; Lied des alten Bergmannes)	Der ist der Herr der Erde
7	Platen	[Reue]	Wie rafft ich mich auf in der Nacht, in der Nacht
7	Platen		Dies Labyrinth von Brücken und von Gassen
7	Rückert	Chidher	Chidher, der ewig junge, sprach
7	Salis-Seewis	Lied zu singen bei einer Wasserfahrt [Wallfahrt]	Lied zu singen bei einer Wasserfahrt [Wallfahrt]
7	Schiller	Dithyrambe	Nimmer, das glaubt mir, / Erscheinen die Götter
7	Schiller	Spruch des Konfucius	Dreifach ist des Raumes Maß
7	Schiller	Die Götter Griechenlands	Da ihr noch die schöne Welt regieret
7	Schiller	Das Mädchen aus der Fremde	In einem Tal bei armen Hirten
7	Schiller	Das Ideal und das Leben	Ewigklar und spiegelrein und eben
7	Schiller	Spruch des Confucius	Dreifach ist der Schritt der Zeit
7	Stadler	Vorfrühling	In dieser Märznacht trat ich spät aus meinem Haus
7	Storm		Schließe mir die Augen beide
7	Storm	Von Katzen	Vergangnen Maitag brachte meine Katze
7	Storm	Juli	Klingt im Wind ein Wiegenlied
7	Storm	Die Nachtigall	Das macht, es hat die Nachtigall
7	Uhland	Der Wirtin Töchterlein	Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein
7	Uhland	Einkehr	Bei einem Wirte, wundermild; / da war ich jüngst zu Gaste
7	Uhland	Schäfers Sonntagslied	Das ist der Tag des Herrn

6	Allmers	Feldeinsamkeit	Ich ruhe still im hohen, grünen Gras
6	Arnim, A. v.	Wiegenlied	Goldne Wiegen schwingen / Und die Mücken singen
6	Benn	D-Zug	Braun wie Cognak. Braun wie Laub. Rotbraun. Malainengelb
6	Benn	Reisen	Meinen Sie Zürich zum Beispiel
6	Brecht	Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration (1-13)	Als er siebzig war und war gebrechlich
6	Brecht	I	Wirklich, ich lebe in finsternen Zeiten
6	Chamisso	Das Riesenspielzeug	Burg Niedeck ist im Elsaß der Sage wohlbekannt
6	Droste-Hülshoff	Der Tod des Erzbischofs Engelbert von Köln	Der Anger dampft, es kocht die Ruhr
6	Ebner- Eschenbach	Ein kleines Lied	Ein kleines Lied, wie geht's nur an
6	Eichendorff	Mittagsruh	Über Bergen, Fluß und Talen
6	Eichendorff	Der Jäger Abschied	Wer hat dich, du schöner Wald
6	Eichendorff	Weihnachten	Markt und Straßen stehn verlassen
6	Eichendorff	In der Fremde	Aus der Heimat hinter den Blitzen rot
6	Eichendorff	Der Schatzgräber	Wenn alle Wälder schliefen
6	Eichendorff	Wünschelrute	Schläft ein Lied in allen Dingen
6	Fontane	Mittag	Am Waldessaume träumt die Föhre
6	Fontane	John Maynard	John Maynard! »Wer ist John Maynard?« »John Maynard war unser Steuermann
6	Freiligrath	Die Auswanderer	Ich kann den Blick nicht von euch wenden
6	George	Leo XIII	Heute da sich schranzen auf den thronen brüsten
6	George	Der herr der insel	Die fischer überliefern, dass im süden
6	Goethe	Eins und Alles	Im Grenzenlosen sich zu finden
6	Goethe	Erlkönig	Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
6	Goethe	Gingo biloba	Dieses Baums Blatt, der von Osten
6	Goethe	Glückliche Fahrt	Die Nebel zerreißen, / Der Himmel ist helle
6	Goethe	Das Göttliche	Edel sei der Mensch, / Hülfreich und gut!
6	Goethe	Harzreise im Winter	Dem Geier gleich, / Der auf schweren Morgenwolken
6	Goethe	Vermächtnis	Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen!
6	Goethe	Nähe des Geliebten	Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer / Vom Meere strahlt
6	Goethe	Der Gott und die Bajadere	Mahadöh, der Herr der Erde

6	Goethe	Prooemion	Im Namen dessen, der Sich selbst erschuf
6	Günther	Trostaria	Endlich bleibt nicht ewig aus
6	Hebbel		Schlafen, schlafen, nichts als schlafen
6	Heine	Das Fräulein stand am Meere (Sonnenuntergang)	Das Fräulein stand am Meere
6	Heine	Die Wallfahrt nach Kevlaar (Kevelaar)	Am Fenster stand die Mutter
6	Hensel	Nachtgebet	Müde bin ich, geh zur Ruh
6	Herwegh	Reiterlied	Die bange Nacht ist nun herum / Wir reiten still, wir reiten stumm
6	Hofmannsthal	Erlebnis	Mit silbergrauem Duft war das Tal
6	Hölderlin	An Zimmern	Die Linien des Lebens sind verschieden
6	Hölderlin		Geh unter, schöne Sonne
6	Hölderlin		Wie wenn am Feiertage
6	Hölderlin	Des Morgens	Vom Taue glänzt der Rasen; beweglicher
6	Hölderlin	Der Rhein. An Isaak von Sinclair	Im dunkeln Efeu saß ich, an der Pforte
6	Hölty	Lebenspflichten	Rosen auf den Weg gestreut, / Und des Harms vergessen!
6	Hölty	Frühlingslied	Die Luft ist blau, das Tal ist grün
6	Huch	I Wiegenlied	Horch, Kind, horch, wie der Sturmwind geht
6	Keller	(Waldlied)	Arm in Arm und Kron' an Krone steht der Eichenwald verschlungen
6	Kerner	Wanderer	Die Straßen, die ich gehe
6	Kleist, H. v.	Katharina von Frankreich	Man sollte Ihm Maine und Anjou übergeben
6	Klopstock	Der Tod [Nacht und Tod]	O Anblick der Glanznacht, Sternheere
6	Lehmann	Auf sommerlichem Friedhof (1944)	Der Fliegenschnäpper, steinauf, steinab
6	Lenau	Schilflieder 3	Auf geheimem Waldespfade
6	Lenau	Schilflieder 4	Sonnenuntergang / schwarze Wolken
6	Lichtenstein	Die Dämmerung	Ein dicker Junge spielt mit einem Teich
6	Lichtwer	Die Katzen und der Hausherr	Tier und Menschen schliefen feste
6	Loerke	Pansmusik	Ein Floß schwimmt mit dem fernen Himmelsrande
6	Meyer	Chor der Toten	Wir Toten, wir Toten sind größere Heere
6	Meyer	Lethe	Jüngst im Traume sah ich auf den Fluten
6	Meyer	Neujahrglocken	In den Lüften schwellendes Gedröhne
6	Meyer	Schwarzschattende Kastanie	Schwarzschattende Kastanie, / Mein windgerregtes Sommerzelt

6	Meyer	Das Ende des Festes	Da mit Sokrates die Freunde tranken
6	Meyer	Säerspruch	Bemeißt den Schritt! Bemeißt den Schwung!
6	Meyer	In der Sistina	In der Sistine dämmerhohem Raum
6	Miegel	Schöne Agnete	Als Herrn Ulrichs Wittib in der Kirche gekniet
6	Miegel	Die Nibelungen	In der dunkelnden Halle saßen sie
6	Morgenstern	Palmström	Palmström steht an einem Teiche
6	Mörrike	Neue Liebe	Kann auch ein Mensch des andern auf der Erde
6	Mörrike	[Scheiden von Ihr] [Titel aus »Maler Nolten«]	Ein Irrsal kam
6	Mörrike	Die Hochzeit [Titel aus »Maler Nolten«]	Aufgeschmückt ist der Freudensaal
6	Mörrike	Zum neuen Jahr	Wie heimlicher Weise / Ein Engelein leise
6	Müller, W.	Das Wirtshaus	Auf einen Totenacker / Hat mich mein Weg gebracht
6	Müller, W.	Vineta	Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde
6	Müller, W.	Gute Nacht	Fremd bin ich eingezogen
6	Münchhausen	Ballade vom Brennesselbusch	Liebe fragt Liebe: »Was ist noch nicht mein?«
6	Nietzsche	I	Nicht lange durstest du noch
6	Novalis		Fern im (in) Osten wird es helle
6	Novalis		Es gibt so bange Zeiten
6	Novalis	Hymne	Wenige wissen / Das Geheimnis der Liebe
6	Platen		Wie lieblich ists, wenn sich der Tag verkühlet
6	Platen		Venedig liegt nur noch im der Träume
6	Platen	Das Grab im Busento	Nächtlich am Busento lispeln, bei Cosenza, dumpfe Lieder
6	Rilke		Nur wer die Leier schon hob
6	Rilke	Abschied	Wie hab ich das gefühlt was Abschied heißt
6	Rückert	Aus der Jugendzeit	Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit
6	Rückert	Barbarossa	Der alte Barbarossa / Der Kaiser Friederich
6	Schiller	Das verschleierte Bild zu Sais	Ein Jüngling, den des Wissens heißer Durst
6	Schiller	An die Freude	Freude, schöner Götterfunken
6	Schiller	Die Kraniche des Ibykus	Zum Kampf der Wagen und Gesänge
6	Schubart	Die Fürstengruft	Da liegen sie, die stolzen Fürstentrümmer
6	Seume	Der Wilde	Ein Amerikaner, der Europens (Ein Kanadier, der noch Europens)

6	Stadler	Gratia divinae pietatis adesco Savinae. De petra dura per quam sum facta figura [Ecclesia und Synagoge]	Zuletzt, da alles Werk verrichtet, meinen Gott zu loben
6	Storm	Trost	So komme, was da kommen mag
6	Storm	Lied des Harfenmädchens	Heute, nur heute / Bin ich so schön
6	Uhland	Des Sängers Fluch	Es stand in alten Zeiten ein Schloß, so hoch und hehr
6	Uhland	Das Schloß am Meere	»Hast du das Schloß gesehen
6	Werfel	Lächeln Atmen Schreiten	Schöpfe du, trage du, halte
5	Arndt	Ballade	Und die Sonne machte den weiten Ritt
5	Arnim, A. v.	Getrennte Liebe	Zwei schöne, liebe Kinder
5	Benn	Nur zwei Dinge	Durch so viele Formen geschritten
5	Benn	Ein Wort	Ein Wort, ein Satz -: aus Chiffren steigen
5	Benn	Kleine Aster	Ein ersoffener Bierfahrer wurde auf den Tisch gestemmt
5	Brecht	Die Liebenden (Terzinen über die Liebe)	Sieh jene Kraniche in großem Bogen
5	Brecht	III	Ihr, die ihr auftauchen werdet aus der Flut
5	Brecht	II	In die Städte kam ich zur zeit der Unordnung
5	Brentano	Nachklänge Beethovenscher Musik	Einsamkeit, du Geisterbronnen
5	Brentano	Auf dem Rhein	Ein Fischer saß im Kahne
5	Brentano	Brautgesang	Komm heraus, komm heraus, du schöne Braut
5	Brentano	25. August 1817	Einsam will ich untergehn
5	Brentano	Abendlied	Wie so leis die Blätter wehn
5	Carossa	Die Ahnfrau	Wage dich wieder hervor
5	Chamisso	Der Invalid im Irrenhaus	Leipzig, Leipzig! arger Boden
5	Chamisso		Seit ich ihn gesehen
5	Chamisso	Die alte Waschfrau	Du siehst geschäftig bei dem Linnen
5	Claudius	Urians Reise um die Welt	Wenn jemand eine Reise tut, / so kann er was erzählen
5	Claudius	Rheinweinlied	Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher
5	Claudius	Die Mutter bei der Wiege	Schlaf, süßer Knabe, süß und mild
5	Claudius	Bei dem Grabe meines Vaters	Friede sei um diesen Grabstein her
5	Dehmel	Erntelied	Es steht ein goldnes Garbenfeld
5	Droste-Hülshoff	Die beschränkte Frau	Ein Krämer hatte eine Frau

5	Eichendorff	Die Stille	Es weiß und rät es doch keiner
5	Eichendorff	Der Soldat	Und wenn es einst dunkelt
5	Eichendorff	Frühlingsnacht	Über'n Garten durch die Lüfte
5	Eichendorff	Die Nachtblume	Nacht ist wie ein stilles Meer
5	Eichendorff	Der Umkehrende	Es wandelt, was wir schauen
5	Eichendorff	Trost	Es haben viel' Dichter gesungen
5	Eichendorff	(Die Heimat. An meinen Bruder)	Denkst du des Schlosses noch auf stiller Höh?
5	Geibel	[Für Musik]	Nun die Schatten dunkeln
5	Geibel	Hoffnung	Und dräut der Winter noch so sehr
5	Gellert	Weihnachtslied	Dies ist der Tag, den Gott gemacht
5	Gilm	Allerseelen	Stell auf den Tisch die duftenden Reseden
5	Goethe	An Werther	Noch einmal wagst du, vielbeweinter Schatten
5	Goethe	Der Zauberlehrling	Hat der alte Hexenmeister
5	Goethe	Philine	Singet nicht in Trauertönen
5	Goethe	Um Mitternacht	Um Mitternacht ging ich, nicht eben gerne
5	Goethe		Froh empfind ich mich nun
5	Goethe	Einladung	Mußt nicht vor dem Tage fliehen
5	Goethe	(Natur und Kunst)	Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen
5	Goethe	Beherzigung	Ach, was soll der Mensch verlangen?
5	Goethe	Mächtiges Überraschen	Ein Strom entrauscht umwölktem Felsensaale
5	Goethe	Rastlose Liebe	Dem Schnee, dem Regen. / Dem Wind entgegen
5	Goethe	(Erste Elegie)	Was soll ich nun vom Wiedersehen hoffen
5	Groth	Min Jehann	Ik wull, wi weern noch kleen, Jehann
5	Hagedorn	Der Morgen	Uns lockt die Morgenröte
5	Hagedorn	Johannes, der Seifensieder	Johann, der muntre Seifensieder
5	Hagedorn	Der Mai	Der Nachtigall reizende Lieder
5	Hebbel	Dämmer-Empfindung	Was treibt mich hier von hinnen
5	Hebbel	Ich und du	Wir träumten von einander
5	Hebbel	Gebet	Die du, über die Sterne weg
5	Hebbel	Auf eine Unbekannte (An eine Unbekannte)	Die Dämmerung war längst hereingebrochen

5	Heine	Die Wanderratten	Es gibt zwei Sorten Ratten
5	Heine	Fragen	Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer
5	Heine		Ein Fichtenbaum stehet einsam
5	Heine		Das Meer erglänzte weit hinaus
5	Heine		Auf Flügeln des Gesanges
5	Heine		Es war ein alter König
5	Herwegh		Ich möchte hingehn wie das Abendrot
5	Heym	Mit den fahrenden Schiffen ...	Mit den fahrenden Schiffen
5	Hofmannsthal	II	War der Himmel trüb und schwer
5	Hofmannsthal	Lebenslied	Den Erben laß verschwenden
5	Hölderlin	Menons Klagen um Diotima	Täglich geh ich heraus
5	Hölderlin	Die Liebe	Wenn ihr Freunde vergeßt
5	Hölderlin	Patmos. Dem Landgrafen von Homburg	Nah ist / und schwer zu fassen der Gott
5	Hölderlin	An die Hoffnung	O Hoffnung, Holde!
5	Hölderlin	Die Kürze	Warum bist du so kurz
5	Hölty	Aufmunterung zur Freude	Wer wollte sich mit Grillen plagen
5	Hölty	Das Landleben	Wunderseliger Mann, welcher der Stadt entfloh
5	Huch	Mein Herz, mein Löwe	Mein Herz, mein Löwe, hält seine Beute fest
5	Keller	Die kleine Passion	Der sonnige Duft, Septemberduft
5	Kerner	Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes	Du herrlich Glas, nun stehst du leer
5	Kopisch	Die Heinzelmännchen	Wie war zu Köln es doch vordem
5	Körner	Abschied vom Leben	Die Wunde brennt - die bleichen Lippen beben
5	Körner	Lützows wilde Jagd (Lied des Lützowschen Jäger-Corps)	Was glänzt dort vom Walde im Sonnenschein
5	Langgässer	Frühling 1946	Holde Anemone
5	Laskar-Schüler	Weltenende	Es ist ein Weinen in der Welt
5	Laskar-Schüler	Mein blaues Klavier	Ich habe zu Hause ein blaues Klavier
5	Lehmann	An meinen ältesten Sohn	Die Winterlinde, die Sommerlinde
5	Lenau	Die bezaubernde Stelle	Liebende, die weinend mußten scheiden
5	Lenz	Eduard Allwills einziges geistliches Lied	Wie die Lebensflamme brennt
5	Lessing	Die Sinngedichte an den Leser	Wer wird nicht einen Klopstock loben?

5	Liliencron	Pidder Lüng	Der Amtmann von Tondern, Henning Pogwisch
5	Liliencron	Schwalbensiziliane	Zwei Mutterarme, die das Kind wiegen
5	Liliencron	Auf dem Kirchhof	Der Tag ging regenschwer und sturmbewegt
5	Liliencron	Heimgang in der Frühe	In der Dämmerung
5	Meyer	Fingerhütchen	Liebe Kinder, wißt ihr wo
5	Meyer	Unter den Sternen	Wer in der Sonne kämpft, ein Sohn der Erde
5	Meyer	Schillers Bestattung	Ein ärmlich düster brennend Fackelpaar
5	Meyer	Die Füße im Feuer	Wild zuckt der Blitz. In fahlem Lichte steht ein Turm
5	Meyer	Möwenflug	Möwen sah um einen Felsen kreisen
5	Miegel	Wagen an Wagen	Um Allersehlen
5	Miller, Johann Martin	Die Zufriedenheit	Was frag ich viel nach Geld und Gut
5	Morgenstern	Vice Versa	Ein Hase sitzt auf einer Wiese
5	Mörike	An eine Äolsharfe	Angelehnt an die Efeuwand / Dieser alten Terrasse
5	Mörike	Besuch in Urach	Nur fast so wie im Traum ist mirs geschehen
5	Mörike	Selbstgeständnis	Ich bin meiner Mutter einzig Kind
5	Mörike	Nimmersatte Liebe	So ist die Lieb'!
5	Müller, W.	Der Wegweiser	Was vermeid ich denn die Wege
5	Münchhausen	Bauernaufstand	Die Glocken stürmten vom Bernwardsturm
5	Novalis	[Das Lied der Toten]	Lobt doch unsre stillen Feste
5	Novalis	[Lied des Einsiedlers]	Gern verweil ich noch im Tale
5	Novalis	Sehnsucht nach dem Tode	Hinunter in der Erde Schoß
5	Novalis		Wenn alle untreu werden
5	Platen	Der Pilgrim vor St. Just	Nacht ist's und Stürme sausen für und für
5	Rilke		Wandelt sich rasch auch die Welt
5	Rilke	Römische Fontäne	Zwei Becken, eins das andre übersteigend
5	Rilke	Winterliche Stenzen	Nun sollen wir versagte Tage lange
5	Rilke	Volksweise	Mich rührt so sehr
5	Rilke		Stiller Freund, der vielen Fernen, fühle
5	Rückert	Abendlied	Ich stand auf Berges Halde

5	Rückert		Was schmiedst du, Schmied? »Wir schmieden Ketten, Ketten!«
5	Schenkendorf	(Freiheit)	Freiheit, die ich meine
5	Schiller	Resignation	Auch ich war in Arkadien geboren
5	Schiller	Die Worte des Wahns	Drei Worte hört man, bedeutungsschwer
5	Schiller	Der Spaziergang	Sei mir begrüßt, mein Berg mit dem rötlich strahlenden Gipfel!
5	Schiller	Die Worte des Glaubens	Drei Worte nenn ich euch, inhaltschwer
5	Schiller	Die Bürgschaft	Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich / Möros, den Dolch im Gewande
5	Schiller	Das Glück	Selig, welchen die Götter, die gnädigen, vor der Geburt schon
5	Schiller	Das Lied von der Glocke [Die Glocke]	Fest gemauert in der Erden
5	Schiller	Die Teilung der Erde	»Nehmt hin die Welt!« rief Zeus von seinen Höhen
5	Schlegel, F.	Im Walde	Windes Rauschen, Gottes Flügel
5	Schwab	Das Gewitter	Urahn, Großmutter, Mutter und Kind
5	Stadler	Der Spruch	In einem alten Buche stieß ich auf ein Wort
5	Stadler	Form ist Wollust	Form und Riegel mußten erst zerspringen
5	Stadler	Anrede	Ich bin nur Flamme, Durst und Schrei und Brand
5	Storm	(Wie sonst?)	Das aber kann ich nicht ertragen
5	Storm	Ein grünes Blatt	Ein Blatt aus sommerlichen Tagen
5	Storm	In Bulemanns Haus	Es klippt auf den Gassen im Mondenschein
5	Storm	Hyazinthen	Fern hallt Musik; doch hier ist stille Nacht
5	Storm	Über die Heide	Über die Heide hallet mein Schritt
5	Strachwitz	Das Herz von Douglas	Graf Douglas, presse den Helm ins Haar
5	Stramm	Patrouille	Die Steine feinden
5	Strauß und Torney	Die Tulipan	Es gehen so viele Straßen ins Land hinein
5	Tiedge, Christoph August	Die Sendung (Ida)	An Alexis send ich dich
5	Trakl	De profundis	Es ist ein Stoppelfeld, in das ein schwarzer Regen fällt
5	Trakl	Verfall	Am Abend, wenn die Glocken Frieden läuten
5	Uhland	Schwäbische Kunde [Der wackere Schwabe]	Als Kaiser Rotbart lobesam
5	Uhland	Der Mohn	Wie dort, gewiegt von Westen
5	Uhland	Bertran de Born	Droben auf dem schroffen Steine

5	Uhland	Der Schmied	Ich hör mein Schatz, den Hammer er schwingt
5	Voß	Der Herbstgang [Der Herbsttag?]	Die Bäume stehn der Frucht entladen
5	Werfel	Als mich dein Wandeln an den Tod verzückte	Als mich dein Dasein tränenwärts entrückte
5	Zedlitz, Josef Christian	Die nächtliche Heerschau	Nachts um die zwölfte Stunde
4	Arndt	Abendlied	Der Tag ist nun vergangen
4	Arndt	Vaterlandslied	Der Gott, der Eisen wachsen ließ
4	Becher	Eingang	Der Dichter meidet strahlende Akkorde
4	Benn	Verlorenes Ich	Verlorenes Ich, zersprengt von Stratosphären
4	Benn	O Nacht	O Nacht! Ich nahm schon Kokain
4	Binding	Spruch für eine Sonnenuhr	Der Tag geht über mein Gesicht
4	Brecht	Schlechte Zeit für Lyrik	Ich weiß doch, nur der Glückliche ist beliebt
4	Brecht	Vom ertrunkenen Mädchen (1-4)	Als sie ertrunken war und hinunterschwamm
4	Brecht	Auf einen chinesischen Teewurzellöwen	Die Schlechten fürchten deine Klaue
4	Brecht	Der Radwechsel	Ich sitze am Straßenrand
4	Brecht	Vom Schwimmen in Seen und Flüssen (1-4)	Im bleichen Sommer, wenn die Winde oben
4	Brentano		Nach Sevilla, nach Sevilla
4	Brentano	Die Gottesmauer	Draus bei Schleswig vor der Pforte
4	Brentano	Der Feind	Einen kenn ich
4	Brentano	Die lustigen Musikanten	Da sind wir Musikanten wieder
4	Brentano	(Sonnenuntergang)	Der goldne Tag ist heimgegangen
4	Brentano		Hörst du wie die Brunnen rauschen
4	Brentano	Heimathsgefühl [Heimatgefühl]:	Wie klinget die Welle!
4	Bröger	Bekennntnis	Immer schon haben wir eine Liebe zu dir gekannt
4	Bürger	Die Weiber von Weinsberg	Wer sagt mir an, wo Weinsberg liegt
4	Bürger	Naturrecht. Sonett	Von Blum' und Frucht, so die Natur erschafft
4	Chamisso	Erscheinung	Die zwölfte Stunde war beim Klang der Becher
4	Chamisso	Die Weiber von Winsperg (Die Weiber von Weinsberg)	Der erste Hohenstaufen, der König Konrad lag
4	Chamisso	Die Kreuzschau	Der Pilger, der die Höhen überstiegen
4	Chamisso	Der rechte Barbier	Und soll ich nach Philisterart

4	Chamisso	Frisch gesungen	Hab oft im Kreise der Lieben
4	Chamisso	Die Sonne bringt es an den Tag	Gemächlich in der Werkstatt saß
4	Chemnitz, Friedrich / Straß, Karl Friedrich		Schleswig-Holstein meerumschlungen
4	Claudius	Ein Lied. Hintern Ofen zu singen	Der Winter ist ein rechter Mann
4	Claudius	Bei ihrem Grabe	Diese Leiche hüte Gott!
4	Claudius	Die Geschichte vom Goliath und David, in Reime gebracht	War einst ein Riese Goliath
4	Dehmel	Stimme im Dunkeln	Es klagt im Dunkeln irgendwo
4	Dehmel	Lied an meinen Sohn	Der Sturm behorcht mein Vaterhaus
4	Dehmel	Gleichnis	Es ist ein Brunnen, der heißt Leid
4	Dehmel	Anno Domini 1812	Über Rußlands Leichenwüstenei
4	Dreves, Leberecht	Vor Jena	Auf den Bergen die Burgen
4	Droste-Hülshoff	Das Haus in der Haide	Wie lauscht, vom Abendschein umzuckt
4	Droste-Hülshoff		Der Kapitän steht an der Spiere
4	Droste-Hülshoff	Die Schenke am See. An Levin S.	Ist's nicht ein heit'rer Ort, mein junger Freund
4	Eichendorff	Die Nacht	Wie schön, hier zu verträumen
4	Eichendorff	Auf den Bergen (Nachts)	Ich stehe im Waldesschatten
4	Eichendorff		Der Wanderer, von der Heimat weit
4	Eichendorff	Der Kehraus	Es fiedeln die Geigen
4	Eichendorff	Die Nachtigallen	Möcht' wissen, was sie schlagen
4	Eichendorff	Winterlied	Mir träumt', ich ruhte wieder
4	Eichendorff		Von fern die Uhren schlagen
4	Feuchtersleben		Ist doch - rufen sie vermessen
4	Flaischlen	So regnet es sich langsam ein	So regnet es sich langsam ein
4	Fontane	Schloß Eger	Lärmend im Schloß zu Eger
4	Fontane	Gorm Grymme	König Gorm herrscht über Dänemark
4	Fontane	Barbara Allen	Es war im Herbst
4	Fontane	Der 6. November 1632	Schwedische Heide, Novembertag
4	Fontane	Lied des James Monmouth	Es zieht sich eine blutige Spur

4	Freiligrath	Löwenritt	Wüstenkönig ist der Löwe; will er sein Gebiet durchfliegen
4	Freiligrath		Sein Heer durchzogte das Palmental
4	Freiligrath	»Wäre ich im Bann von Mekkas Toren«	Wäre ich im Bann von Mekkas Toren
4	Freiligrath	O lieb, so lang du lieben kannst (Der Liebe Dauer)	O lieb, so lang du lieben kannst
4	Geibel	Friedrich Rotbart	Tief im Schoße des Kyffhäusers
4	Geibel	Morgenwanderung	Wer recht in Freuden wandern will
4	Geibel		Ich sah den Wald sich färben
4	Geibel	Rheinsage (Die goldene Brücke) [vgl. Lieder 4 »Goldene Am Rhein, am grünen Rheine Brücken seien«]	
4	Geibel	Rühret nicht daran	Wo still ein Herz vor Liebe glüht
4	Geibel		Der Mai ist gekommen
4	Gellert	Preis des Schöpfers	Wenn ich, o Schöpfer! deine Macht
4	Gellert	Der Bauer und sein Sohn	Ein guter, dummer Bauerknabe
4	George		Fenster wo ich einst mit dir
4	George		An baches ranft
4	George		Der hügel, wo wir wandeln liegt im schatten
4	Gilm	Die Nacht	Aus dem Walde tritt die Nacht
4	Goethe	Der Sänger	Was hör' ich draußen vor dem Thor?
4	Goethe		Wenn im Unendlichen dasselbe
4	Goethe	Rezensent	Da hatt ich einen Kerl zu Gast
4	Goethe		Ach neige, du Schmerzreiche
4	Goethe	Der Bräutigam	Um Mitternacht - ich schlief, im Busen wachte / Das liebevolle Herz, als wär es Tag
4	Goethe	Herbstgefühl	Fetter grüne, du Laub, / Am Rebengeländer
4	Goethe	Lynkeus der Türmer	Zu Sehen geboren, zum Schauen bestellt
4	Göll	In uralten Seen	In uralten Seen
4	Greif, Martin	Vor der Ernte	Nun störet die Ähren im Felde
4	Große, Julius	Sehnsucht	Sehnsucht, auf den Knien
4	Groth	Regenlied	Walle, Regen, walle nieder
4	Groth	Kinderland	O wußt' ich doch den Weg zurück
4	Günderode	Der Luftschiffer	Gefahren bin ich im schwankenden Kahne

4	Günther	Als er durch innerlichen Trost bei der Ungeduld gestärkt wurde	Geduld, Gelassenheit, treu, fromm und redlich sein
4	Günther	Als er der Phillis einen Ring mit einem Totenkopf überreichte	Erschrick nicht vor dem Liebeszeichen
4	Hagedorn	Anacreon [Anakreon]	In Tejos und in Samos
4	Hagedorn	An die Freude	Freude, Göttin edler Herzen / Höre mich!
4	Haller	Trauer-Ode, beim Absterben seiner geliebten Mariane	Soll ich von deinem Tode singen?
4	Haller	Morgengedanken	Die Rosen öffnen sich und spiegeln an der Sonne
4	Halm, Friedrich		Mein Herz, ich will dich fragen
4	Hartleben	Liebesode	Im Arm der Liebe schliefen wir selig ein
4	Hauff	Sodatenliebe [Die Schildwache]	Steh ich in finstren Mitternacht
4	Hebbel	Das Kind am Brunnen	Frau Amme, Frau Amme, das Kind ist erwacht
4	Hebbel	Der Heideknabe (Ballade)	Der Knabe träumt, man schicke ihn fort
4	Hebbel	Auf ein schlummerndes Kind	Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe
4	Hebel (vgl. immer Reinick)	Sonntagsfrühe	Der Samstag het zuem Sunndig gseit
4	Heine	Ritter Olaf	Vor dem Dome stehn zwei Männer
4	Heine		Sie saßen und tranken am Teetisch
4	Heine	Herr Schelm von Bergen (Schelm von Bergen)	Im Schloß zu Düsseldorf am Rhein
4	Heine	Abenddämmerung	
4	Heine		Ich hatte einst ein schönes Vaterland
4	Heine	Enfant perdu	Verlornen Posten in dem Freiheitskriege
4	Heine	Begegnung [Die Wasserleute]	Wohl unter der Linde erklingt die Musik
4	Heine		Du schönes Fischermädchen
4	Heine	(Die Stadt:)	Am fernen Horizonte
4	Heine	Frühlingsfeier	Das ist des Frühlings traurige Lust
4	Heine	Die heil'gen drei Könige aus Morgenland	
4	Heine	(Wo sind sie hin?)	Es ragt ins Meer der Runenstein
4	Heine		In meiner Erinnerung erblühen
4	Heine	Salomo	Verstummt sind Pauken, Posaunen und Zinken
4	Herder	Amor und Psyche auf einem Grabmal	Ein Traum, ein Traum ist unser Leben
4	Herder	Das Kind der Sorge	Einst saß am murmelnden Strome

4	Hey		Weisst du, wieviel Sterne [Sternlein] stehen
4	Heym	Die Dämonen der Städte	Sie wandern durch die Nacht der Städte hin
4	Heym	Deine Wimpern, die langen ...	Deine Wimpern, die langen
4	Heym	Der Abend	Versunken ist der Tag in Purpurrot
4	Heym	Der Tod der Liebenden	Durch hohe Tore wird das Meer gezogen
4	Heym	I	Im Haar ein Nest von jungen Wasserratten
4	Hoffmann von Fallersleben	Wettstreit (Esel und Kuckuck)	Der Kuckuck und der Esel
4	Hoffmann von Fallersleben	Das Ährenfeld	Ein Leben war's im Ährenfeld
4	Hofmannsthal	Der Jüngling in der Landschaft	Die Gärtner legten ihre Beete frei
4	Hofmannsthal	Was ist die Welt?	Was ist die Welt? Ein ewiges Gedicht
4	Hofmannsthal	III	Wir sind aus solchem Zeug, wie das zu Träumen
4	Hofmannsthal	Großmutter und Enkel	Ferne ist dein Sinn, dein Fuß
4	Hölderlin	An den Äther [Aether]	Treu und freundlich, wie du, erzog der Götter und Menschen
4	Hölderlin	Der Winkel von Hahrtd	Hinunter sinket der Wald
4	Hölderlin	Mein Eigentum	In seiner Fülle ruhet der Herbsttag nun
4	Höly	Elegie bey dem Grabe meines Vaters	Selig alle, die im Herrn entschliefen
4	Huch	Sehnsucht	Um bei dir zu sein
4	Huch	Betimmung	Was ist in der Seele
4	Kästner	Sachliche Romanze	Als sie einander acht Jahre kannten
4	Keller	Ehescheidung	Zum Pfäffel kam ein Pärchen und schrie
4	Keller	Von Kindern (Der Bettler)	Man merkte, daß der Wein geraten war
4	Keller	An das Herz	Willst du nicht dich schließen
4	Keller	Jung gewohnt, alt getan	Die Schenke dröhnt, und an dem langen Tische
4	Keller	Die Entschwundene	Es war ein heitres, goldnes Jahr
4	Keller	Der Narr des Grafen von Zimmern	Was rollt so zierlich, klingt so lieb
4	Keller	Schifferliedchen	Schon hat die Nacht den Silberschrein
4	Keller	Die Zeit geht nicht	Die Zeit geht nicht, sie stehet still
4	Kerner	Poesie	Poesie ist tiefes Schmerzen
4	Kerner	Der reichste Fürst	Preisend mit viel schönen Reden

4	Kinkel	Ein geistlich Abendlied	Es ist so still geworden
4	Kopisch	Die Zwerge in Pinneberg	In Pinneberg eine Hochzeit ist
4	Kopisch	Der Schneiderjunge von Krippstedt	In Krippstedt wies ein Schneiderjunge
4	Kopisch	Der große Krebs im Mohriner See	Die Stadt Morin hat immer acht
4	Kugler, Franz	Rudelsburg	An der Saale hellem Strande
4	Kurz, I	Die erste Nacht	Jetzt kommt die Nacht, die erste Nacht im Grab
4	Lehmann	III Oberon	Durch den warme Lehm geschitten
4	Lehmann	Abgeblühter Löwenzahn	Verwandle dich und werde leicht
4	Lenau		Trübe wird's, die Wolken jagen
4	Lenau	Traumgewalten	Der Traum war so wild
4	Lenau	Die Drei	Drei Reiter nach verlornen Schlacht
4	Lenau		Hast du schon je dich ganz allein gefunden
4	Lessing	Lob der Faulheit	Faulheit, jetzo will ich dir [Faulheit, endlich muß ich dir]
4	Leuthold	Der Waldsee	Wie bist du schön, du tiefer, blauer See
4	Liliencron	Der Handkuß	Viere lang, / Zum Empfang
4	Liliencron	Wer weiß wo	Auf Blut und Leichen, Schutt und Qualm
4	Liliencron	Tod in Ähren	Im Weizenfeld, in Korn und Mohn
4	Liliencron	Das alte Steinkreuz am Neuen Markt	Berlin-Cölln war die Stadt genannt
4	Lingg	Lied	Immer leiser wird mein Schlummer
4	Loerke	Grab des Dichters	Früh sah ich von Ferne [Früh sah ich vorne]
4	Meyer	Lenzfahrt	Am Himmel wächst der Sonne Glut
4	Meyer	Hochzeitslied	Aus der Eltern Macht und Haus
4	Meyer	Fülle	Genug ist nicht genug! Gepriesen werde / Der Herbst!
4	Meyer	Miltons Rache	Am Grab der Republik
4	Meyer	Napoleon im Kreml	Er nickt mit seinem großen Haupt
4	Meyer	In Harnesnächten	Die Rechte streckt' ich schmerzlich oft / In Harnesnächten
4	Meyer	Im Spätboot	Aus der Schiffsbank mach ich meinen Pfühl
4	Miegel	Die Mär vom Ritter Manuel	Das ist die Mär vom Ritter Manuel
4	Miegel	Ich	In dem Geschwätz und Gewühl
4	Miegel	Agnes Bernauerin	Sie sangen am Herd, als die Flamme schied

4	Morgenstern	Das ästhetische Wiesel	Ein Wiesel / saß auf einem Stein
4	Mörike	Elfenlied	Bei Nacht im Dorf der Wächter rief
4	Mörike	Agnes	Rosenzeit! Wie schnell vorbei
4	Mörike	Lied eines Verliebten	In aller Frühe, ach, lang vor Tag
4	Mörike	Fußreise	Am frischgeschnittenen Wanderstab
4	Mörike	Der Gärtner	Auf ihrem Leibrößlein
4	Mörike	Der alte Turmhahn	Zu Cleversulzbach im Unterland
4	Mörike	Rat einer Alten	Bin jung gewesen, kann auch mitreden
4	Mörike		Warum, Geliebte, denk ich dein
4	Mörike	Nachts	Horch! Auf der Erde feuchtem Grund gelegen
4	Mörike	Ein Stündlein wohl vor Tag	Derweil ich schlafen lag
4	Mosen	Andreas Hofer [Hofers Tod]	Zu Mantua in Banden
4	Müller von Königswinter)	Der Mönch von Heisterbach	Ein junger Mönch im Kloster Heisterbach
4	Müller, W.	Ungeduld	Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein'
4	Müller, W.	Brüderschaft (Bruderschaft)	Im Krug zum grünen Kranze
4	Münchhausen	Der Nobis-Krug	In Dämmerdunst und Heiderauch
4	Novalis		Wenn ich ihn nur habe
4	Novalis		Noch weckst du, muntres Licht [Hinüber wall ich]
4	Novalis	(Weinlied / Lob des Weines / Der Wein)	Auf grünen Bergen wird geboren
4	Overbeck	Fritzchen an den Mai	Komm, lieber Mai und mache
4	Pfeffel	Die Tobakspfeife (Die Tabakspfeife)	Gott grüß euch, Alter! Schmeckt das Pfeifchen?
4	Platen	Harmosan	Schon war gesunken in den Staub der Sassaniden alter Thron
4	Platen	Sonett	Wer in der Brust ein wachsendes Verlagen
4	Platen		Im Wasser wogt die Lilie, die blanke, hin und her
4	Platen		Ich möchte, wenn ich sterbe, wie die lichten
4	Prutz, Robert Ernst	Bretagne	An den Ufern der Bretagne
4	Ramler	An den Frieden	Wo bist du hingeflohn, geliebter Friede?
4	Reinick	Vom schlafenden Apfel	Im Baum, im grünen Bettchen
4	Rilke	Die Flamingos	In Spiegelbildern wie von Fragenard

4	Rilke	Vorfrühling	Härte schwand. Auf einmal legt sich Schonung
4	Rilke	I	Wer, wenn ich schrie, hörte mich denn aus der Engel
4	Rilke		Es winkt zu Fühlung fast aus allen Dingen
4	Rilke		Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens. Siehe wie
4	Rilke	Liebeslied	Wie soll ich meine Seele halten, daß
4	Ringelnatz	Die Schnupftabakdose	Es war eine Schnupftabakdose
4	Rückert	Herbsthauch (Alles ein Hauch)	Herz, nun so alt und noch immer nicht klug
4	Rückert	Vom Bäumlein, das andre Blätter hat gewollt	Es ist ein Bäumlein gestanden im Wald
4	Rückert	(Tod und Leben)	Es ging ein Mann im Syrerland
4	Rückert		Du meine Seele, du mein Herz
4	Rückert	Vom Büblein, das überall mitgenommen hat sein wollen	Denk an! das Büblein ist einmal
4	Saar	Landschaft im Spätherbst	Über kahle, fahle Hügel
4	Sachs	Chor der Geretteten	Wir Geretteten
4	Salis-Seewis	Lied eines Landmanns in der Fremde	Traute Heimat, meiner Lieben
4	Schaukal, Richard von Scheffel	An den Herrn	Du, in dem wir münden
4			Alt-Heidelberg du feine
4	Schenkendorf	Soldaten-Morgenlied	Erhebt euch von der Erde
4	Schiller	Punschlied	Vier Elemente, / Innig gesellt
4	Schiller	Der Antritt des neuen Jahrhunderts / An ***	Edler Freund! Wo öffnet sich der Frieden
4	Schiller	Der Graf von Habsburg	Zu Aachen in seiner Kaiserpracht, / Im altertümlichen Saale
4	Schiller	Der Handschuh	Vor seinem Löwengarten, / Das Kampfspiel zu erwarten
4	Schiller	Gruppe aus dem Tartarus	Horch - wie Murmeln des empörten Meeres
4	Schiller	Der Ring des Polykrates	Er stand auf seines Daches Zinnen
4	Schiller	Der Pilgrim	Noch in meines Lebens Lenze
4	Schiller	Sehnsucht	Ach, aus dieses Tales Gründen
4	Schwab	Der Reiter und der Bodensee	Der Reiter reitet durchs helle Tal
4	Schwitters	An Anna Blume	O, du Geliebte meiner Siebenundzwanzig
4	Stolberg, F. L.	An die Natur	Süße, heilige Natur
4	Storm	Weihnachtslied	Vom Himmel in die tiefsten Klüfte

4	Storm	Knecht Ruprecht	Von drauß' vom Walde komme ich her
4	Storm	Elisabeth	Meine Mutter hat's gewollt
4	Storm	Sommermittag	Nun ist es still um Hof und Scheuer
4	Stramm	Abendgang	Durch schmiege Nacht
4	Sturm	Der Bauer und sein Kind	Der Bauer steht vor seinem Feld
4	Tieck	Herbstlied	Feldeinwärts flog ein Vögelein
4	Tieck	Zeit	So wandelt sie, im ewig gleichen Kreise
4	Trakl	An den Knaben Elis	Elis, wenn die Amsel im schwarzen Wald ruft
4	Trakl	Rondel	Verflossen ist das Gold der Tage
4	Trinius	Des Bergmanns Leiche	
4	Uhland	Der blinde König	Was steht der nord'schen Fechter Schar
4	Uhland	Das Schiffllein	Ein Schiffllein zieht leise
4	Uhland	Taillefer	Normannenherzog Wilhelm sprach einmal
4	Uhland	Die Fahrt zur Geliebten [Heimkehr]	O brich nicht, Steg, du zitterst sehr
4	Uhland	Abreise	So hab ich nun [nun denn] die Stadt verlassen!
4	Uhland	Am 18. Oktober 1816	Wenn heut ein Geist herniederstiege
4	Usteri	Rundgesang	Freut euch des Lebens
4	Vogl	Heinrich der Vogler (Heinrich der Finkler)	Herr Heinrich sitzt am Vogelherd
4	Vring	Die letzte Rose	Wer hat dieser letzten Rose
4	Weerth	Das Hungerlied	Verehrter Herr und König
4	Weinheber	Im Grase	Glocken und Zyanen
4	Werfel	Der schöne strahlende Mensch	Die Freunde, die mit mir sich unterhalten
4	Werfel	Fremde sind wir auf der Erde alle	Tötet euch mit Dämpfen und mit Messern
4	Winckler		Es summt der Dynamo an Uhr und Skalen
4	Wolfenstein	Im Bestienhaus [Bestienhaus]	Ich gleite, rings umgittert von den dunklen Tieren
4	Zuccalmaglio	[Schwesterlein], [Der letzte Tanz]	Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus
3	Alexander Graf v. Württemberg	Sultan Alp Arslan	Sklaven! Reichet mir den starken Bogen
3	Alexis, W.	Fridericus Rex	Fridericus Rex, unser König und Held, auf, führ uns
3	Alexis, W.	Entführung	O Lady Judith, spröder Schatz

3	Allmers	Heidenacht	Wenn trüb das verlöschende, letzte Rot
3	Allmers	Strandlust	Gerne bin ich allein an des Meeres Strand
3	Anzenguber	Volkswaise	Was ist es mit dem Leben
3	Arndt	Des Deutschen Vaterland	Was ist des Deutschen Vaterland
3	Arndt	Die Leipziger Schlacht	Wo kommst du her in deinem roten Kleid
3	Arndt	Das Lied vom Feldmarschall	Was blasen die Trompeten
3	Arndt	Warum ruf ich?	Und rufst du immer Vaterland
3	Arndt	Bundeslied	Sind wir vereint zur guten Stunde
3	Arndt	Das Lied vom Schill	Es zog aus Berlin ein tapferer Held
3	Arndt	Der Stromgeiger auf Starkoddus Grabe	Der Mond ist aufgegangen, der Turm hat zwölf geschlagen
3	Arp	Kaspar ist tot	weh unser guter kaspar ist tot
3	Beck, Karl Isidor	Das rote Lied [Das Ende ist unklar, nochmal auf Fiches nachsehen]	Sechs heißblutige Hengste tosen über die Heide von Debreczin
3	Becker, Nikolaus	Der deutsche Rhein [Rheinlied]	Sie sollen ihn nicht haben
3	Becker, Nikolaus	Die treue Haut	Sie hatten einen Vetter da
3	Beer-Hofmann	Schlaflied für Miriam	Schlaf mein Kind - schlaf, es ist spät!
3	Benn	V	Die vielen Dinge, die du tief versiegelt
3	Benn	Tag, der den Sommer endet	Tag, der den Sommer endet
3	Benn	I	O daß wir unsere Urahnen wären
3	Benn	II	Verächtlich sind die Liebenden, die Spötter
3	Benn	Schöne Jugend	Der Mund eines Mädchens, das lange im Schilf gelegen hatte
3	Benn	Siehe die Sterne, die Fänge	Sieh die Sterne, die Fänge
3	Benzmann	Mädchenträume	Sie saß und strickte emsig fort
3	Bergengruen	Kaschubisches Weihnachtslied	Wärst du, Kindchen, im Kaschubenlande
3	Besser	Der Choral von Leuthen	Gesiegt hat Friedrichs kleine Schar
3	Bierbaum	Die heiligen drei Könige des Elends	Über ein Häusel, ganz weit beschneet
3	Blüthgen	Ach, wer doch das könnte	Gemäht sind die Felder
3	Blüthgen	Der Traum	Es war ein niedliches Zeiselein

3	Bodenstedt	Freundschaft	Wenn jemand schlecht von deinem Freunde spricht
3	Boldt	Junge Pferde	Wer die blühenden Wiesen kennt
3	Borchardt, R.	Mit den Schuhen	Was man will, kann man nicht geben
3	Böttger	Osterlied	Die Glocken läuten das Ostern ein
3	Böttger	Nach Jahren	Die Mutter lehnt' am schattigen Tor
3	Brachmann	Kolumbus	Was willst, Fernando, so trüb und bleich
3	Brecht	Fragen eines lesenden Arbeiters	Wer baute das siebentorige Theben?
3	Brecht	Der Rauch	Das kleine Haus unter Bäumen am See
3	Brecht	Gegen Verführung	Laßt euch nicht verführen!
3	Brecht	Von der Kindesmörderin Marie Farrar (1-9)	Marie Farrar, geboren im April
3	Brecht	Vergnügungen	Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen
3	Brecht	Der Kirschdieb	An einem frühen Morgen, lange vor Hahnenschrei
3	Brentano	(O, lieb Mädels, wie schlecht bist du)	Die Welt war mir zuwider
3	Brentano		Wenn die Sonne weggegangen
3	Brentano		Wenn der lahme Weber träumt, er webe
3	Brentano	Aus einem kranken Herzen	Ein Becher voll von süßer Huld
3	Brentano		Säus'le, liebe Myrthe
3	Brentano/Arnim	Das bucklichte Männlein [bucklicht, bucklige]	Will ich in mein Gärtlein gehen
3	Britting	Was hat, Achill ...	Unbehelmt, / Voran der Hundemeute
3	Britting	März	Über der Isar fliegen
3	Britting	Rausch	Rausch, mein riesiger, bartumwallter
3	Bürger	Die Kuh	Frau Magdalis weint' auf ihr letztes Stück Brot
3	Bürger	Die Schatzgräber	Ein Winzer, der am Tode lag
3	Bürger	Der Kaiser und der Abt	Ich will euch erzählen ein Märchen gar schnurrig
3	Bürger	Der wilde Jäger	Der Wild- und Rheingraf stieß ins Horn
3	Bürger	Das Lied vom braven Mann	Hoch klingt das Lied vom braven Mann
3	Bürger	Der Bauer. An seinen durchlauchtigsten Tyrannen	Wer bist du, Fürst!
3	Bürger	Des Pfarrers Tochter von Taubenhain	Im Garten des Pfarrers von Taubenhain
3	Bürger	Überall Molly und Liebe	In die Nacht der Tannen oder Eichen
3	Busch	Es sitzt ein Vogel	Es sitzt ein Vogel auf dem Leim

3	Carossa	Heimliche Landschaft	Reich verstreute Tempeltrümmer (Rauh verstreute Tempeltrümmer)
3	Carossa	Finsternisse fallen dichter	Finsternisse fallen dichter
3	Chamisso	Der Bettler und sein Hund	Drei Taler erlegen für meine Hund
3	Chamisso		Nun hast du mir den ersten Schmerz getan
3	Chamisso		Du Ring an meinem Finger
3	Chamisso	Der alte Müller	Es wütet der Sturm mit entsetzlicher Macht
3	Chamisso	Die Männer vom Zobtenberge	Es wird vom Zobtenberge
3	Chamisso	Salas y Gomez	Salas y Gomez raget aus den Fluten
3	Chamisso		An meinem Herzen, an meiner Brust
3	Chamisso	Der Sohn der Witwe	Her zogen die Schwäne mit Kriegsgesang
3	Chamisso	Der alte Sänger	Sang der sonderbare Greise
3	Chamisso	Ein Lied von der Weibertreue	Sie haben zwei Tote zur Ruhe gebracht
3	Chamisso	Böser Markt	Einer kam vom Königsmahle
3	Chamisso	Geh' du nur hin	Ich war auch jung und bin jetzt alt
3	Chamisso		Süßer Freund, du blickest
3	Chamisso	Die Löwenbraut	Mit der Myrthe geschmückt und dem Brautgeschmeid
3	Christen	Zuruf [Not]	All euer girrendes Herzeleid
3	Christen	Ein Balg	Die alte Frau hat ein hartes Gesicht
3	Christen (Breden)	(Die Kunstreiterin)	Es zittert schon die Bretterwand
3	Christen (Breden)	Am Teich	Ich kenn dich, du schwarzer Teich
3	Claudius	Christiane	Es stand ein Sternlein am Himmel
3	Claudius	Phidile	Ich war erst sechzehn Sommer alt
3	Dach/Herder		Ännchen von Tharau
3	Dahn	König Manfreds Grab	Den toten Manfred plünderten Burgunden
3	Dahn	Gotenzug	Gebt Raum, ihr Völker, unserm Schritt
3	Dahn	Gotentreue / Goten-Treue	Erschlagen war mit dem ganzen Heer / Erschlagen lag mit seinem Heer
3	Dahn	Thors Hammerwurf	Thorstand am Mitternachtende der Welt
3	Däubler	Berauschter Abend	Purpurschwere, wundervolle Abendruhe
3	Däubler	Dämmerung	Am Himmel steht der erste Stern

3	Daumer	Der Verzweifelnde	Nicht mehr zu dir zu gehen
3	Dauthendey	Der Mond ist wie ein feurig Ros'	Der Mond geht groß aus dem Abend hervor
3	Dauthendey		Keine Wolke Stille hält
3	Dauthendey		Heut es kein Abend werden will
3	Dehmel	Anbetung	Letzter Schritt und hoch mit dir
3	Dieffenbach		Frau Schwalbe ist 'ne Schwätzerin
3	Dieffenbach		Der Frosch sitzt in dem Rohre
3	Droste-Hülshoff	Die Steppe	Standest du je am Strande
3	Droste-Hülshoff	Das Fegefeuer des westphälischen Adels	Wo der selige Himmel, das wissen wir nicht
3	Droste-Hülshoff	[Letzte Worte]	Geliebte, wenn mein Geist geschieden
3	Droste-Hülshoff	Kurt von Spiegel	O frommer Prälat, was ließest so hoch
3	Droste-Hülshoff	Die Krähen	Heiß, heiß, der Sonnenbrand
3	Droste-Hülshoff	Die Taxuswand	Ich stehe gern vor dir
3	Droste-Hülshoff	Das Fräulein von Rodenschild	Sind denn so schwül die Nächte im April
3	Droste-Hülshoff	Der Fundator	Im Westen schwimmt ein falber Strich
3	Droste-Hülshoff	Am Bodensee	Ueber Gelände, matt gedehnt
3	Droste-Hülshoff	Die Unbesungenen	S' gibt Gräber wo die Klage schweigt
3	Droste-Hülshoff	Die junge Mutter	Im grünverhangnen, duftigen Gemach
3	Droste-Hülshoff	Der Haidemann	»Geht Kinder, nicht zu weit ins Bruch
3	Droste-Hülshoff	Gethesemane	Als Christus lag im Hain Gethsemane
3	Droste-Hülshoff	Kinder am Ufer	O sieh doch! siehst du nicht die Blumenwolke
3	Droste-Hülshoff	Vorgeschichte (Vorgesichte)	Kennst du die Blassen im Haideland
3	Droste-Hülshoff	Das Hirtenfeuer	Dunkel, dunkel im Moor
3	Droste-Hülshoff	Der Geierpfiff	»Nun still! - Du an den Dohnenschlag!
3	Droste-Hülshoff	Lebt wohl	Lebt wohl, es kann nicht anders seyn
3	Ebert, Karl Egon	Der Sachsenherzog Schwerting (Schwerting, der von Sachsenherzog)	Der Schwerting, Sachsenherzog
3	Ebert, Karl Egon	Frau Hitt von	Wo schroff die Straße schwinlig jäh
3	Ehrenstein	Leid	Wie bin ich vorgespannt
3	Eichendorff	Nachtlied	Vergangen ist der lichte Tag

3	Eichendorff	Winternacht	Verschneit liegt rings die ganze Welt
3	Eichendorff	Im Alter	Wie wird nun Alles so stille wieder
3	Eichendorff	In der Fremde	Ich hör die Bächlein rauschen
3	Eichendorff	Zum Abschied	Der Herbstwind schüttelt die Linde
3	Eichendorff	Die Räuberbrüder	Vorüber ist der blut'ge Strauß
3	Eichendorff	Lockung	Hörst du nicht die Bäume rauschen
3	Eichendorff	Frühlingsgruß	Es steht ein Berg in Feuer
3	Eichendorff	Der Gefangene	In gold'ner Morgenstunde, / Weil alles freudig stand
3	Eichendorff	(Nachtgruß)	Über die beglänzten Gipfel
3	Eichendorff	(Der Riese) (Der Gefangene)	Es saß ein Mann gefangen
3	Eichendorff	Auf meines Kindes Tod	Das Kindlein spielt draußen im Frühlingschein
3	Eichendorff	Die späte Hochzeit	Der Mond ging unter - jetzt ist's Zeit
3	Eichendorff	Der Gärtner	Wohin ich geh' und schaue
3	Ernst	Nis Randers	Krachen und heulen und berstende Nacht
3	Falke	Thies und Ose	In Wennigstedt bei Karten und Korn
3	Flex		Wildgänse rauschen durch die Nacht
3	Fontane	Die große Karthause von Papst Paul	Und es sprach Papst Paul
3	Fontane	Publikum	Das Publikum ist eine einfache Frau
3	Fontane	Es kribbelt und wibbelt weiter	Die Flut steigt bis an den Ararat
3	Fontane	Sonnenreife	Du wirst es nie zu Tücht'gem bringen
3	Fontane	Der alte Zieten	Joachim Hans von Zieten, Husarengeneral
3	Fontane	Herr Seydlitz auf dem Falben	Herr Seydlitz auf dem Falben sprengt
3	Fontane	Der alte Derffling	Es haben alle Stände so ihren Degenwert
3	Fontane	Lebenswege	Fünzig Jahre werden es ehstens sein
3	Fontane	Würd es mir fehlen	Heute früh, nach gut durchschlafener Nacht
3	Freiligrath	Die Trompete von Gravelotte	Sie haben Tod und Verderben gespien
3	Freiligrath	Gesicht des Reisenden	Mitten in der Wüste war es, wo wir nachts am Boden ruhten
3	Freiligrath	Der Blumen Rache	Auf des Lagers weichem Kissen
3	Freiligrath	Aus dem schlesischen Gebirge	Nun werden grün die Brombeerhecken
3	Freiligrath	Der Scheik am Sinai	Tragt mich vors Zelt hinaus samt meiner Ottomane

3	Freiligrath	Kreuzigung	Drei neue Schädel auf der Schädelstatt
3	Freiligrath	Prinz Eugen, der edle Ritter	Zelte, Posten Werda-Rufer
3	Fröhlich	Wahrer Glaube	Mit dem Vogel sind geflogen
3	Gan	I Auf eine Seifenblase	Seifenblase, himmelwärts verloren
3	Gaudy, Alice von	Weihnachtslegende	In heiliger Nacht flogen Hand in Hand
3	Geibel	Auf dem See	Nun flieht (fließt) die Welt in kühlem Mondenlicht
3	Geibel	Der Bildhauer des Hadrian	So steht nun schlank emporgehoben
3	Geibel	Am dritten September, 1870	Nun laßt die Glocken / Von Turm zu Turm
3	Geibel	Die Goldgräber	Sie waren gezogen über das Meer
3	Geibel	Sanssouci	Dies ist der Königspark
3	Geibel	Der Tod des Tiberius	Bei Kap Misenum
3	Geibel	Kriegslied, Juli 1870	Empor mein Freund, das Schwert zur Hand
3	Geibel	Volkers Nachtgesang	Die lichten Sterne funkeln
3	Geibel	Der reiche Mann von Köln	Zu Köln ein reicher Kaufherr saß
3	Geibel	Mittagszauber	Im Garten wandelt hohe Mittagszeit
3	Gellert	Der Prozeß	Ja, ja, Prozesse müssen sein
3	George		Die steine die in meiner strasse staken
3	George	Der Freund der Fluren	Kurz vor dem frührot sieht man in den fähren
3	Gerok	Die Rosse von Gravelotte	Heiß war der Tag und blutig die Schlacht
3	Gerok	Herbstgefühl	Müder Glanz der Sonne
3	Giesebrecht	Der Lostse	Siehst du die Brigg dort auf den Wellen
3	Gilm	Ein Grab	Es liegen Veilchen dunkelblau
3	Gleim	Trinklied [Der Trinker] [Nicht bei den vier kopierten Trinkliedern dabei]	Seht den jungen Bacchus an!
3	Gleim	Der Löwe und der Fuchs	Herr Löwe, sprach der Fuchs
3	Gleim	An Leukon	Rosen pflückte, Rosen blühn
3	Gleim	An den Mond	An den Mond
3	Goethe	Der getreue Eckart	»O wären wir weiter, o wär ich zu Haus
3	Goethe	Künstlers Abendlied	Ach, daß die innre Schöpfungskraft
3	Goethe		Alles geben Götter, die unendlichen [Teilw.: Alles gaben Götter]

3	Goethe	Gegenwart	Alles kündet dich an! / Erscheinet die herrliche Sonne
3	Goethe	Epirrhema	Müset im Naturbetrachten
3	Goethe		Ziehn die Schafe von der Wiese
3	Goethe		Nun weiß man erst
3	Goethe	Phaenomen [Phänomen]	Wenn zu der Regenwand / Phöbus sich gattet
3	Goethe	Zueignung	Der Morgen kam; es scheuchten seine Tritte
3	Goethe		Zünde mir Licht an
3	Goethe	Der Totentanz	Der Türmer, der schaut zumitten der Nacht
3	Goethe		Saget Steine mir an, o!
3	Goethe	Lied der Parzen	Es fürchte die Götter
3	Goethe	Parabase	Freudig war vor vielen Jahren
3	Goethe		Freudvoll und leidvoll
3	Goethe		Herbstlich leuchtet die Flamme
3	Goethe	Neue Liebe, neues Leben	Herz, mein Herz, was soll das geben?
3	Goethe	Eigentum	Ich weiß, daß mir nichts angehört
3	Goethe	Seefahrt	Lange Tag' und Nächte stand mein Schiff befrachtet
3	Goethe	Hoffnung	Schaff, das Tagwerk meiner Hände
3	Goethe	An Belinden	Warum ziehst du mich unwiderstehlich
3	Goethe		Weiß wie die Lilie [Weiß wie Lilien]
3	Goethe	Vermächtnis altpersischen Glaubens	Welch Vermächtnis, Brüder, sollt euch kommen
3	Goethe	Wandrer's Sturmlied	Wen du nicht verlässest, Genius
3	Goethe	Den Vereinigten Staaten	Amerika, du hast es besser
3	Goethe	Freysinn [Freisinn]	Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten!
3	Goethe		Meine Ruh ist hin
3	Goethe	Wiederfinden	Ist es möglich, Stern der Sterne
3	Greif, Martin	Barbarazweige	Am Barbaratage holt sich
3	Greiner	Liebe	Wir sind zwei Schatten, die aus Welt und Welt
3	Grillparzer	Der Halbmond glänzet am Himmel	Der Halbmond glänzet am Himmel
3	Grillparzer	Was je den Menschen schwer gefallen	Was je den Menschen schwer gefallen
3	Grillparzer	Entsagung	Eins ist, was altergraue Zeiten lehren

3	Große, Julius	Romanze	Horch, horch, was singen die Wellen am Strand
3	Große, Julius		Je älter du, je voller wird dein Herz
3	Grün	Das Blatt im Buche	Ich hab' eine alte Muhme
3	Grün	Der alte Komödiant	Der Vorhang rauscht und fliegt empor
3	Grün	Botenart	Der Graf kehrt heim vom Festturnei
3	Grün	Kaiser Max und Albrecht Dürer	Fürst, Troßbub, Ritter, Gauner
3	Grün	Die Martinswand [Kaiser Max auf der Martinswand]	Willkommen, Tirolerherzen, die ihr so bieder schlägt
3	Grün	Deutscher Brauch	Zur Gruft sank Kaiser Friedrich
3	Grün	Die Leiche zu St. Just	Aus Sankt Justi Klosterhallen
3	Grün	Mannesträne	Mädchen, sahst du jüngst mich weinen
3	Grün	Der Ring	Ich saß auf einem Berge
3	Gruppe	Winterbilder (Ein Begräbnis)	Es weicht die Nacht über'm Hügel
3	Güll	Vom Büblein auf dem Eis	Gefroren hat es heuer
3	Günderode	Hochrot	Du innig Roth, / Bis an den Tod
3	Günderode	Liebe	O reiche Armuth! Gebend, seliges Empfangen
3	Günther	Studentenlied	Muedes Herz, / Laß den Schmerz
3	Günther	Abschieds-Aria	Schweig du doch nur, du Hälfte meiner Brust
3	Günther	Breslau den 25. Dez. 1719	Mein Herz, was fangen wir noch miteinander an?
3	Günther	An Leonoren	Mein Kummer weint allein um dich
3	Günther	Studentenlied (Trinklied)	Brüder, laßt uns lustig sein
3	Hagedorn	Die Alster	Beförderer vieler Lustbarkeiten
3	Hagedorn	Der erste May	Der erste Tag im Monat May
3	Halm, Friedrich	Das taube Mütterlein	Wer öffnet leise Schloß und Tür
3	Halm, Friedrich	Glück	Was jeder sucht und was so wen'ge kennen
3	Hammer, Julius	Beim Abendlied	Wenn zwei, die sich am nächsten stehn
3	Hammer, Julius	Junges Leben	Stör' nicht den Traum der Kinder
3	Hart	Berlin	Endlos ausbreites du, dem grauen Ozean gleich
3	Hartmann	Die Lampe	Ein Rabbi war im alten Prag
3	Hatzfeld	Heideföhre	Der Frühling in der Inbrunst dunkler Chöre
3	Hebbel		Kein Lebewohl, kein banges Scheiden

3	Hebbel	Zu Pferd! Zu Pferd!	Zu Pferd! Zu Pferd! Es saust der Wind
3	Hebbel	Vorfrühling	Wie die Knospe hütend
3	Hebbel	Nachtgefühl	Wenn ich mich abends entkleide
3	Hebbel	Der Tod kennt den Weg	Welche Fülle auf den Bäumen
3	Hebbel	Proteus	Was oben und unten in Fülle und Kraft
3	Hebbel	An die Jünglinge	Trinkt des Weines dunkle Kraft
3	Hebbel	An den Tod	Halb aus dem Schlummer erwacht
3	Hebbel	Das alte Haus	Der Maurer schreitet frisch heraus
3	Hebel (vgl. immer Reinick)	Neujahrslied [DeB sagt, dass Gedicht sei von Grillparzer. In dessen Werken aber kein Fund] [Gefunden bei Hebel]	Mit der Freude zieht der Schmerz
3	Heine	Schlachtfeld bei Hastings	Der Abt von Waltham seufzte tief
3	Heine		»Nicht gedacht soll seiner werden
3	Heine		Du bist wie eine Blume
3	Heine		Aus alten Märchen winkt es
3	Heine	König Harald Harfagar	Der König Harald Harfagar
3	Heine		Mein Kind, wir waren Kinder
3	Heine	[Der Doppelgänger]	Still ist die Nacht, es ruhen die Gassen
3	Heine	Karl I.	Im Wald, in der Köhlerhütte
3	Heine	Pfalzgräfin Jutta	Pfalzgräfin Jutta fuhr über den Rhein
3	Heine	Gedächtnisfeier	Keine Messe wird man singen
3	Heine	Ein Weib	Sie hatten sich beide so herzlich lieb
3	Heine		Nacht liegt auf den fremden Wegen
3	Heiseler, Bernd von	Grabschrift	Wir alle sollen's lesen
3	Henckell	Das Lied des Steinklopfer	Ich bin kein Minister
3	Herder	Lied des Lebens	Flüchtiger als Wind und Welle
3	Herder	Das Flüchtigste	Tadle nicht der Nachtigallen
3	Herder	Edward	Dein Schwert, wie ist's von Blut so rot?
3	Herloßsohn	Abschied	Wenn die Schwalben heimwärts ziehen
3	Hertz	Erscheinung [Vision]	Ich sah ein Weib in Dämmerlüften

3	Hertz		Unter blühenden Bäumen lieg ich
3	Herwegh	Der Gang um Mitternacht	Ich schreite mit dem Geist der Mitternacht
3	Herwegh	Bundeslied	Bet' und arbeit'! ruft die Welt
3	Herwegh	Wiegenlied	Deutschland - auf weichem Pfühle
3	Herwegh	Leicht Gepäck	Ich bin ein freier Mann und singe
3	Herwegh	Der Gefangene	Zehn Jahre! Seit den letzten Vogel ich
3	Hesse	Landstreicherherberge	Wie fremd und wunderbarlich das ist
3	Hesse		Manchmal, wenn ein Vogel ruft
3	Hesse	Stufen	Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
3	Hesse	Einsame Nacht	Die ihr meine Brüder seid
3	Hesse	Höhe des Sommers	Das Blau der Ferne klärt sich schon
3	Heym	Letzte Wache	Wie dunkel sind deine Schläfen
3	Heym	II	Korn. Saaten. Und des Mittags roter Schweiß
3	Heym	Luna I [Mond]	Den blutrot dort der Horizont gebiert
3	Heyse		Mir war's, ich hört es an der Türe pochen
3	Heyse	Das Tal des Espingo	Sie zogen zu Berg
3	Heyse	Tiefer Brunnen	Verschließ dich nur, du schöner Mund
3	Heyse	Über ein Stündlein	Dulde, gedulde dich fein!
3	Hoffmann von Fallersleben	Die wilden Gänse	Ihr wilden Gänse habt es gut
3	Hoffmann von Fallersleben	Mein Vaterland	Treue Liebe bis zum Grabe
3	Hoffmann von Fallersleben		Du siehst mich an und kennst mich nicht
3	Hoffmann von Fallersleben		Ich will von dir, was keine Zeit zerstöret
3	Hoffmann von Fallersleben	Morgenlied (Morgengruß)	Die Sterne sind erblichen
3	Hoffmann von Fallersleben	Schlacht bei Pavia	Das Fähnlein auf! Die Spieße nieder!
3	Hofmannsthal	II	Die Stunden! wo wir das helle Blauen
3	Hofmannsthal	I	Hörtest du denn nicht hinein
3	Hofmannsthal	Ein Traum von großer Magie	Viel königlicher als ein Perlenhemd
3	Hofmannsthal	Der Schiffkoch, Ein Gefangener, singt:	Weh, geschieden von den Meinigen

3	Hofmannsthal	IV	Zuweilen kommen niegeliebte Frauen
3	Hofmannsthal	Inscription	Entzieh dich dem einzigen Geschäfte!
3	Hölderlin	Der Spaziergang	Ihr Wälder schön an der Seite
3	Hölderlin		Das Angenehme dieser Welt hab ich genossen
3	Hölderlin	Für einen Unbekannten [Der Tod]	Es erschreckt uns
3	Hölderlin	Lebensalter	Ihr Städte des Euphrats!
3	Holtei	Der Wienerin Abschied	In Berlin, sagt er, mußt du fein, sagt er
3	Hölty	Die Nonne	Es liebt in Welschland irgendwo / Es liebt' einmahl ein Rittersmann
3	Holz	Brücke zum Zoo [Im Thiergarten]	Im Tiergarten auf einer Bank
3	Huch		Du kamst zu mir, mein Abgott, meine Schlange
3	Huch		Uralter Worte kundig kommt die Nacht
3	Huch	Tod Sämann	Durch ein wellend Korngefülle schreiten
3	Immermann	Der Student von Prag	Was klingt daher für Tosen
3	Jacobi	Nach einem alten Liede	Sagt, wo sind die Veilchen hin
3	Jacobi	An die Liebe	Von dir, o Liebe, nehm ich an
3	Jacobi	Der Sommer-Tag	Wie Feld und Au / So blinkend im Tau!
3	Jensen	Seltame Genossen	Ist das ein seltsamliches Gewander
3	Jensen	Am ersten Sarge	Es war in schwüler Julizeit
3	Kästner	Zeitgenossen, haufenweise	Es ist nicht leicht, sie ohne Haß zu schildern
3	Kästner	Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?	Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?
3	Keller	Der Taugenichts	Die ersten Veilchen waren schon
3	Keller	Schlafwandel	Im afrikanischen Felsental
3	Keller	Schöne Brücke	Schöne Brücke hast mich oft getragen
3	Keller	Sonnwende und Entsagen	Ich hab in kalten Wintertagen
3	Keller	Poetentod	Der Herbstwind rauscht; der Dichter liegt im Sterben
3	Keller	Bei einer Kindesleiche	Den Niemand kommen hört und kommen sieht
3	Keller	Die Winzerin	Am sonnig weißen Gartenhaus
3	Keller	Walpurgis	Ich fürcht' nit Gespenster
3	Keller	Kunigunde	Das Köhlerweib ist trunken
3	Keller		Ein Fischlein steht am kühlen Grund

3	Keller		Wie schlafend unter'm Flügel
3	Keller	Has von Überlingen	Es war der Has von Überlingen
3	Keller	[Frühlingsglaube]	Es wandert eine schöne Sage
3	Keller		Aber auch den Föhrenwald
3	Keller	[Waldliebe] Waldfrevel	Seht den Schuft am Waldessaum
3	Kerner	Die Mühle steht still	Herr Irwing reitet nachts durchs Tal
3	Kerner	Zur Ruh, zur Ruh	Zur Ruh, zur Ruh, ihr müden Glieder
3	Kerner	Sankt Elsbeth	Zu Wartburg unterm Lindenbaum
3	Kerner	Das treue Roß	Graf Turneck kam nach hartem Strauß
3	Kerner	Der Zopf im Kopfe	Einst hat man das Haar frisiert
3	Kerner	Stille Tränen	Du bist vom Schlaf erstanden
3	Kerner	Der Wassermann	Es war in des Maien mildem Glanz
3	Kerner	Der Geiger zu Gmünd	Einst ein Kirchlein sondergleichen
3	Kerner	Kaiser Rudolfs Ritt zu Grabe	Auf der Burg zu Germersheim
3	Kerner	Der Ring	Ein fremder Kavalier stieg ab
3	Kind, Friedrich	Der Stieglitz	Wenn ich so auf mein Leben schau
3	Kinkel	Abendstille	Nun hat am klaren Frühlingstage
3	Kinkel	Dietrich von Berne	Nun höre mich Vater, nun höre mein Wort
3	Kinkel	Petrus	Weil verstockt der Jude Simon
3	Klabund		Einmal noch den Abend halten
3	Kleist, E. C.	Ode an die preußische Armee	Unüberwundenes Heer! Mit dem Tod und Verderben
3	Kleist, E. C.	Irin	An einem schönen Abend fuhr
3	Kleist, H. v.	Germania an ihre Kinder	Die des Maines Regionen
3	Klemm	Schlacht an der Marne	Langsam beginnen die Steine sich zu bewegen und zu reden
3	Klopstock	Dem Unendlichen	Wie erhebt sich das Herz, wenn es dich
3	Klopstock	Die Auferstehung	Auferstehen, ja auferstehen wirst du
3	Klopstock	Die Etats généraux	Der kühne Reichstag Galliens dämmert schon
3	Kolmar	Verwandlungen	Ich will die nacht um mich ziehen als ein warmes Tuch
3	Kopisch	Friedrich des Zweiten Kutscher	Des Alten Fritz Leibkutscher soll aus Stein
3	Kopisch	Der Mäuseturm	Am Mäuseturm um Mitternacht

3	Kopisch	Der Klopfer	O du neugierig Fräulein, du
3	Kopisch	Des kleinen Volkes Überfahrt	Steh auf! Steh auf! Es pocht ans Haus
3	Kopisch	Der Trompeter	Wenn dieser Sigesmarsch in das Ohr mir schallt
3	Kopisch	Der Nöck	Es tönt des Nöcken Harfenschall
3	Kopisch	Der starke Tabak	Als der Teufel noch keine Flinte gesehn
3	Kopisch	Der Grafensprung bei Neueberstein	Die Württemberger schlossen ihn ein
3	Kopisch	Historie von Noah	Als Noah aus dem Kasten war
3	Kopisch	Das grüne Tier und der Naturkenner	Die Thadener zu Haderau
3	Kopisch	Hütchen	Ich bin ein Geist und geh' herum
3	Körner	Harras, der kühne Springer	Noch harnte im heimlichen Dämmerlicht
3	Körner	Die Eichen	Abend wird's, des Tages Stimmen schweigen
3	Körner	Gebet während der Schlacht	Vater, ich rufe dich!
3	Körner	Vor Rauchs Büste der Königin Luise (Vor dem Marmorbilde der Königin Luise)	Du schläfst so sanft - Die stillen Züge hauchen
3	Körner	Aufruf	Fischauf, mein Volk! Die Flammenzeichen rauchen
3	Kosegarten	Das Amen der Steine	Vom Alter blind, fuhr Beda dennoch fort
3	Kotzebue	Bundeslied (Gesellschaftslied)	Es kann nicht immer so bleiben
3	Kraus		Man frage nicht, was all die Zeit ich machte
3	Kugler, Franz	Heinrich der Heilige	Er stieg den Herzogstuhl herab
3	Kurz, H	Nachlaß	Ich werde so von hinnen eilen
3	Kurz, I	Bald	Bald, bald, spurlos werd ich hingehn
3	Landesmann (Lorm)	Spährengesang	Solang die Sterne kreisen
3	Langgässer	Daphne	Du siehst, wo sich der Waldhang weitet
3	Laskar-Schüler	Abschied	Aber du kamst nie mit dem Abend
3	Laskar-Schüler	Jakob	Jakob war ein Büffel seiner Herde
3	Laskar-Schüler	Ein Liebeslied	Komm zu mir in der Nacht - wir schlafen engverschlungen
3	Laskar-Schüler	Abraham und Isaak	Abraham baute in der Landschaft Eden
3	Lehmann	Ahnung im Januar	Münchhausens Horn ist aufgetaut
3	Lehmann	In Solothurn	Vor hundert Jahren suchte ich die schöne Magelone
3	Lehmann	Atemholen	Der Duft des zweiten Heus schwebt auf dem Wege

3	Lenau	Der Lenz	Da kommt der Lenz, der schöne Junge
3	Lenau	Einsamkeit 2	Der Wind ist fremd, du kannst ihn nicht umfassen
3	Lenau	Das Mondlicht	Dein gedenkend irr ich einsam
3	Lenau	Die drei Indianer	Mächtig zürnt der Himmel im Gewitter
3	Lenau	Die Heideschenke	Ich zog durch's weite Ungarland
3	Lenau	Frage	O Menschenherz, was ist dein Glück
3	Lenau	Die Werbung	Rings im Kreise lauscht die Menge
3	Lenau	Der offene Schrank	Mein liebes Mütterlein war verweist
3	Lenau	Der Raubschütz	Der alte Müller Jakob sizt
3	Lenz	An das Herz	Kleines Ding, um uns zu quälen
3	Lepel	Kaiser Heinrich II.	Das Haupt gebeugt, das Herz voll Leid
3	Lessing	Ich	Die Ehre hat mich nie gesucht
3	Lichtenstein	Nebel	Ein Nebel hat die Welt so weich zerstört
3	Lichtwer	Die seltsamen Menschen	Ein Mann, der in der Welt sich trefflich umgesehen
3	Liliencron	Dorfkirche im Sommer	Schläfrig singt der Küster vor
3	Liliencron	Der Blitzzug	Quer durch Europa, von Westen nach Osten
3	Liliencron	Schöne Junitage	Mitternacht, die Gärten lauschen
3	Liliencron	Wiegenlied	Vor der Türe schläft der Baum
3	Liliencron	Die nächtliche Trauung	Tief liegt das Dort in seinem Frieden
3	Liliencron	Ballade in U-Dur	Es lebte Herr Kunz von Karfunkel
3	Liliencron	Die Musik kommt	Klingkling, bumbum und tschingdada
3	Liliencron	Der Haidebrand	Herr Hargesvogt, vom Whisttisch weg
3	Liliencron	König Abels Tod	Der König schläft im purpurnen Zelt
3	Liliencron	In einer großen Stadt	Es treibt vorüber mir im Meer der Stadt
3	Lingg	Hochsommer	O Frühling, holder, fahrender Schüler
3	Lingg	Heimkehr	In meine Heimath kam ich wieder
3	Lingg	Mittagszauber	Vor Wonne zitternd hat die Mittagsschwüle
3	Lingg	Attila's Schwert	Unterm Eichenbaum auf der Haide
3	Loeben	Der Lurleyfels / Loreley	Da wo der Mondschein blitzet [Sie schaut wohl nach dem Rheine] = spätere Strophe
3	Loerke	Blauer Abend in Berlin	Der Himmel fließt in steinernen Kanälen

3	Loerke	Ans Meer	Der Nebel reißt, der albisch kroch
3	Loerke	Der Silberdistelwald	Mein Haus, es steht nun mitten
3	Lotz	Aufbruch der Jugend	Die flammenden Gärten des Sommers, Winde tief und voll Samen
3	Löwenstein	Die traurige Geschichte vom dummen Hänschen	Hänschen will ein Tischler werden
3	Maler Müller, F.	Soldaten-Abschied	Heut scheid' ich, heut wandr' ich
3	Matthisson	Der Geistertanz	Die bretterne Kammer der Toten erbebt
3	Meyer	Mit zwei Worten	Am Gestade Palästinas
3	Meyer	Schnitterlied	Wir schnitten die Saaten, wir Buben und Dirnen
3	Meyer	Über einem Grabe	Blüten schweben über deinem Grabe
3	Meyer	Friede auf Erden!	Da die Hirten ihre Herde
3	Meyer	Der Daxelhofen	Den Hauptmann Daxelhofen
3	Meyer	Einer Toten	Wieühl ich heute deine Macht
3	Meyer	König Etzels Schwert	Der Kaiser spricht zu Ritter Hug
3	Meyer	Wintertag	Über schneebedeckter Erde
3	Meyer	Der gleitende Purpur	Eia, Weihnacht!
3	Meyer	Die Rose von Newport	Sprengende Reiter und flatternde Blüten
3	Meyer	Bettlerballade	Prinz Bertarit bewirtet Veronas Bettlerschaft
3	Meyer	Morgenlied	Mit edeln Purpurröten
3	Meyer	In einer Sturmnacht (Sturmnacht)	Es fährt der Wind gewaltig durch die Nacht
3	Meyer	Hussens Kerker	Es geht mit mir zu Ende
3	Meyer	Das tote Kind	Es hat den Garten sich zum Freund gemacht
3	Meyer	Die drei gemalten Ritter	Frau Berte, hört:
3	Meyer	Der Gesang der Parze	In der Wiege schlummert ein schönes Römerkind
3	Meyer	Die Söhne Haruns	Harun sprach zu seinen Kindern
3	Meyer	Spiel	Denkst, Freund, des wilden Knabenspiels du noch
3	Michaelis	Der Milchtopf	Wohl aufgeschürzt mit starken, weiten Schritten
3	Miegel	Rembrandt	Am schiefen kleinen Fenster
3	Miegel	Die Frauen von Nidden	Die Frauen von Nidden standen am Strand
3	Minding [In Freiburg keine Treffer]	Der treue Froben (Fehrbellin)	Herr Kurfürst Friedrich Wilhelm, der große Kriegesheld

3	Mohr		Stille Nacht, heilige Nacht
3	Mombert		Gott ist vom Schöpferstuhl gefallen
3	Morgenstern	Der Werwolf	Ein Werwolf eines Nachts entwich
3	Morgenstern	Die unmögliche Tatsache	Palmström, etwas schon an Jahren
3	Morgenstern	Möwenlied	Die Möwen sehen alle aus
3	Morgenstern	Drei Hasen	Drei Hasen tanzen im Mondenschein
3	Mörrike	Der Schatten	Von Dienern wimmelt's früh vor Tag
3	Mörrike	Vom Sieben-Nixen-Chor	Manche Nacht im Mondenscheine
3	Mörrike	Auf ein altes Bild	In grüner Landschaft Sommerflor
3	Mörrike	Die schöne Buche	Ganz verborgen im Wald kenn ich ein Plätzchen, da / stehet
3	Mörrike	Die traurige Krönung	Es war ein König Milesint
3	Mörrike	Die Tochter der Heide	Wasch dich, mein Schwesterchen, wasch dich
3	Mörrike	Wo find' ich Trost?	Eine Liebe kenn ich, die ist treu
3	Mörrike	Nur zu	Schön prangt im Silbertau die junge Rose
3	Mörrike	Mein Fluß	O Fluß, mein Fluß im Morgenstrahl!
3	Mörrike	Die schlimme Gret und der Königssohn	Gott grüß dich, junge Müllerin
3	Mörrike	Zu viel	Der Himmel glänzt vom reinsten Frühlingslichte
3	Mörrike	Die Soldatenbraut	Ach, wenn's nur der König wüßst'
3	Mosen	Die letzten Zehn vom Vierten Regiment	In Warschau schwuren tausend auf den Knien
3	Mosen	Der Trompeter an der Katzbach	Von Wunden ganz bedeckt
3	Mühler [Name nicht in der Liste bei Dühmert aufgeführt]	König Karl am Meer	Der König Karl saß einstens auf seinem Schloß am Meer [Der König stand am Fenster]
3	Müller von Königswinter)	Nächtliche Erscheinung in Speyer	Wach auf! erklingt's in des Schiffers Traum
3	Müller von Königswinter) Gefunden im grünen Balladenbuch mit Bildern, nicht aber in den Werken.	Das Schloß am See	Leis auf den Bergwald sinkt die Nacht
3	Müller, W.	Das Frühlingsmahl	Wer hat die weißen Tücher

3	Müller, W.	Der Glockenguß zu Breslau	War einst ein Glockengießer / Zu Breslau in der Stadt
3	Müller, W.	Heimkehr	Vor der Tür meiner Lieben
3	Müller, W.	Der greise Kopf	Der Reif hatt einen weißen Schein
3	Müller, W.	Est Est. Romanze	Hart am Bolsener See
3	Müller, W.	Erstarrung	Ich such' im Schnee vergebens
3	Müller, W.	Der Leiermann	Drüben hinterm Dorfe steht ein Leiermann
3	Müller, W.	Frühlingseinzug	Die Fenster auf, die Herzen auf
3	Müller, W.	Die Nebensonnen	Drei Sonnen sah ich am Himmel steh'n
3	Müller, W.	Rückblick	Es brennt mir unter beiden Sohlen
3	Müller, W.	Der kleine Hydriot	Ich war ein kleiner Knabe, stand fest auf keinem Bein
3	Müller, W.	Mut	Fliegt der Schnee mir ins Gesicht
3	Müller, W.	Die Brautnacht	Es hat geflammt die ganze Nacht
3	Münchhausen	Graf Egisheim	Es ritt nach Krieg und Reisen
3	Münchhausen	Grabschrift [Über ein Grab hin]	Je länger du dort oben bist
3	Münchhausen	Der goldne Ball	Was auch an Liebe mir vom Vater ward
3	Münchhausen	Dunkeler Falter	Wenn zwei Eheleute zum Sternenhimmel starren
3	Nietzsche	Ecce Homo	Ja, Ich weiß, woher ich stamme!
3	Novalis		Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt
3	Novalis		Welcher Lebendige, Sinnbegabte
3	Novalis		Einst, da ich bittere Tränen vergoß
3	Oer [Öer]	Die Klocken zu Speyer [Die Glocken zu Speyer]	Zu Speyer im letzten Häuselein
3	Overbeck	Trost in mancherlei Tränen	Warum sind der Tränen
3	Pfarrius		Auf zum Kampfe, rief der Herold!
3	Pfarrius		Da droben saßen sie allzumal
3	Pfau	Unwandelbar	O fürchte nicht, wenn dir das Alter
3	Pfizer, G.	Die Sommergeister	Sommers laufen in Mittagsglut
3	Pfizer, G.	Der Wirtshaustisch	Unlängst auf einem Wirtshaustisch
3	Pfizer, G.		Almansor klagt in der Wüste
3	Platen	Wittekind (7.-9. Strophe von Simrock)	Da kaum die Hügel matt erhellte
3	Platen	(Mein Herz und deine Stimme)	Laß tief in dir mich lesen

3	Platen	Luca Signorelli	Die Abendstille kam herbei
3	Platen	Klagelied Kaiser Otto des Dritten	O Erde, nimm den Müden
3	Platen		Wenn tiefe Schwermut meine Seele wieget
3	Platen		Es scheint ein langes, ew'ges Ach zu wohnen
3	Prittwitz	Sesostris	Auf goldnem Wagen fährt er durch das Land
3	Prutz, Robert Ernst	Reue	Ich weiß es wohl, ich hab' dich oft gekränkt
3	Prutz, Robert Ernst	Christnacht	Heilige Nacht, auf Engelsschwingen
3	Prutz, Robert Ernst	Von der Pumpe, die nicht mehr hat piepen wollen	Das war der Oberhofmarschall
3	Prutz, Robert Ernst	Vorsatz	Ich will's dir nimmer sagen
3	Prutz, Robert Ernst	Um Mitternacht	Um Mitternacht, in ernster Stunde
3	Redwitz		Es muß was Wunderbares sein
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Sonntags am Rhein	Des Sonntags in der Morgenstund'
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Sonntagsfrühe	Aus allen Tälern hör ich Schallen
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Was gehn den Spitz die Gänse an	Es war einmal ein kleiner Spitz
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Sommernacht	Der laute Tag ist fortgezogen
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Käferlied (Drei Käferknaben)	Es waren einmal drei Käferknaben
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Mondwanderung (Die Monduhr)	Der Förster ging zu Fest und Schmaus
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Curiose Geschichte	Ich bin einmal etwas herumspaziert
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Des Mädchens Geständnis (Das fragt sich doch noch sehr)	Der Abend war so wunderschön
3	Reinick (Übersetzung von Hebel?)	Juchhe	Wie ist doch die Erde so schön

3	Rilke		Ich fürchte mich vor der Menschen Wort
3	Rilke	Orpheus - Euridike - Hermes	Das war der Seelen wunderliches Bergwerk
3	Ringelnatz	Die neuen Fernen	In der Stratosphäre
3	Rittershaus	Die Heimat	Was ist die Heimat? Ist's die Scholle
3	Rodenberg	An die Frauen	Die reinen Frauen stehn im Leben
3	Roquette (Baumgartner)	Die Tage der Rosen	Noch ist die blühende, goldene Zeit
3	Rückert	Der fehlende Schöppe	Zu Ebern hält man Hochgericht
3	Rückert	Die Rätsel der Elfen	Die Elfen sitzen im Felsenschacht
3	Rückert		Du bist ein Schatten am Tage
3	Rückert		Thessalierin, obgleich mit keinem Laute
3	Rückert	O süße Mutter!	O süße Mutter, ich kann nicht spinnen
3	Rückert	Das versunkene Dorf	Es ist eine Wüstung gelegen
3	Rückert	Kinderlied von den grünen Sommervögeln [Kinderlied]	Es kamen grüne Vögelein
3	Saar	Arbeitergruß	Vom nahem Eisenwerke
3	Schack, A. F.	Der Triumphator	Stolz im Triumph glorreicher Siege
3	Schefer	Geh' fleißig um mit deinen Kindern	Liebe deine Kinder
3	Scheffel	Ausfahrt	Berggipfel erglühen, Waldwipfel erblühen
3	Scheffel	(Lied jung Werners XII)	Das ist im Leben hässlich eingerichtet
3	Scheffel	(Nordmännerlied) vergessen zu kopieren	Der Abend kommt und die Herbstluft weht
3	Scheffel	Die Schweden in Rippoldsau	Vor zweihundert Jahren - wem ist's nicht bekannt
3	Scheffel	Der Ichthyosaurus	Es rauscht in den Schachtelhalmen
3	Scheffel	Dörpertanzweise [Dörpertanzreigen]	Den Finken des Waldes die Nachtigall ruft
3	Schelling	Die letzten Worte des Pfarrers zu Drottning auf Seeland	Die müden Glieder neigen sich zur Erde
3	Schelling	Lied	In meines Herzens Grunde
3	Schenkendorf	Auf Scharnhorsts Tod	In dem wilden Kriegestanze
3	Schenkendorf	Das Lied von Rhein	Es klingt ein heller Klang
3	Schenkendorf	Frühlingsgruß an das Vaterland	Wie mir deine Freuden winken
3	Schenkendorf	Andreas Hofer	Als der Sandwirt von Passeier
3	Schenkendorf	Muttersprache!	Muttersprache! Mutterlaut!

3	Scherenberg	Der güldne Ring	Der Herberg mancher Gilden
3	Scherenberg	Der verlorne Sohn	Und nun ade, mein Sohn
3	Schiller	Die Größe der Welt	Die der schaffende Geist einst aus dem Chaos schlug
3	Schiller	Hoffnung	Es reden und träumen die Menschen viel
3	Schiller	Das Distichon	Im Hexameter steigt des Springquells flüssige Säule
3	Schlegel, A. W.	Das Sonett	Zwei Reime heiß ich viermal kehren wieder
3	Schlegel, A. W.	Arion	Arion war der Töne Meister
3	Schlegel, A. W.	Fortunat [abtippen]	Taug in des Mondscheins Mantel
3	Schlegel, F.	Das versunkene Schloß	Bei Andernach am Rheine
3	Schmid, H. v.	Das Vöglein auf dem Weihnachtsbaume	Ich hatt ein Vöglein
3	Schmidt, G.	Des Fremdlings Abendlied [Der Wanderer]	Ich komme vom Gebirge her, es ruft das Tal
3	Schmidt, G.	Paul Gerhard	Zu Brandenburg einst waltet
3	Schneckenburge	Die Wacht am Rhein	Es braust ein Sturm, das Meer ist kraus
3	Schneezler	Die Lilien (Märchen vom Mummelsee)	Am Mummelsee, im dunklen See
3	Schneezler	Mummelsees Rache	Glatt ist der See, stumm liegt die Flut
3	Schneezler	Die verlassene Mühle	Das Wasser rauscht zum Wald hinein
3	Scholz, W. v.	Blumeninschrift	Ich bin der Erde kühles Blut
3	Schönaich-Carolath	O Deutschland	Mondschein und Giebeldächer
3	Schreiber		Meister Oluf, der Schmied auf Helgoland
3	Schröder	I	Mir ist noch immer, wie mir vorzeiten war
3	Schröder	IV	Und immer und immer ein Duft
3	Schröder	IV	Mond und Gewölk und Schatten im Gras und Nacht
3	Schubart	Die Aussicht	Schön ist's von des Tränenberges Höhen Gott auf
3	Schubart	Kaplied	Auf, auf! Ihr Brüder
3	Schubart	Die Forelle	In einem Bächlein helle
3	Schüler	Die blitzerschlagene Magd	Ein Erntetag hat ausgebrannt
3	Schüler	Der Gottsucher	Ich habe Gott gesucht und fand ihn nicht
3	Schults		Abends, wenn die Kinder mein
3	Schwab	Kaiser Heinrichs Waffenweihe	Der junge König Heinrich schlief

3	Schwab	Johannes Kant	Den kategorischen Imperativus fand
3	Schwab	Der Gant	Wie leuchten die Lichter im Schlosse so helle!
3	Schwitters	Frühe rundet Regen blau	Runde das Grün
3	Seeliger	Der Gonger	Der Ost fährt klirrend durch das Reth
3	Seidl, J. G.	Hans Euler	Horch, Marthe, daraußen pocht es
3	Seidl, J. G.	Der tote Soldat	Auf ferner, fremder Aue
3	Simrock	Die Eichensaat	Wie waren die Mönche zu Dünwald so klug!
3	Simrock	Warnung vor dem Rhein	An den Rhein, an den Rhein
3	Simrock	Drusus Tod	Drusus ließ in Deutschlands Forsten
3	Simrock	Das Pferd als Kläger	In jenen Zeiten, die wir preisen
3	Simrock	Der versenkte Hort	Es war einmal ein König
3	Spitta	Abendfeier	Wie ist der Abend so traulig
3	Spitteler	Die Glockenjungfern	Die Glockenjungfern schwingen
3	Spitteler	Die Blütenfee	Maien auf den Bäumen
3	Stadler	Schwerer Abend	Die Tore aller Himmel stehen hoch
3	Stöber, A.	An Dichter und Leser	Willst du dichten, sammle dich
3	Stöber, A.	Bischof Kletus	Der Kaiser sitzt auf goldnem Thron
3	Stolberg, F. L.	Lied eines alten schwäbischen Ritters an seinen Sohn	Sohn, da hast du meinen Speer
3	Stolberg, F. L.	Romanze	In der Väter Hallen ruhte
3	Stolberg, F. L.	Die Büßende	Hört, ihr lieben deutschen Frauen
3	Storm	Weihnachtsabend	Die fremde Stadt durchschritt ich sorgenvoll
3	Storm	Schlaflos	Aus Träumen in Ängsten bin ich erwacht
3	Storm	August (Inserat / August)	Die verehrlichen Jungen, welche heuer
3	Storm	Für meine Söhne	Hehle nimmer mit der Wahrheit
3	Storm	Sturmnacht	Im Hinterhaus im Fliesensaal
3	Storm	Abschied	Kein Wort, auch nicht das kleinste kann ich sagen
3	Storm	(teilweise nur das erste Gedicht des dreiteiligen Zyklus abgedruckt)	Schon ins Land der Pyramiden
3	Storm		Du glaubst nicht an frohe Tage mehr
3	Strachwitz	Ein Faustschlag	König Helge war ein alter Held

3	Strachwitz	Hie Welf!	Fürwahr, Ihr Langobarden, das war ein schwerer Tritt
3	Strachwitz	Herrn Winfreds Meerfahrt	Herr Winfred fuhr auf schwarzem Schiff
3	Strachwitz	Pharao	An dem Roten Meer
3	Strachwitz	Gebet auf den Wasser	Die Nacht ist hehr und heiter
3	Strachwitz		Wie gerne dir zu Füßen
3	Strachwitz	Meeresabend	Sie hat den ganzen Tag getobt
3	Strachwitz	Die Jagd des Moguls	Von dem persischen Pfühl in dem Purpurzelt
3	Strachwitz	Rolf Düring	König Erich sprach mit schwerem Sinn
3	Strauß und Torney	Schiff Ahoi!	Lars Jessen, der ist vor siebzehn Jahren
3	Strauß und Torney	Die Nonne	Grau sind meine Haare
3	Strauß, D. F.	An Rapp [Abschied]	Du nimmst als Sterbenden
3	Strauß, D. F.	[Letzter Hauch]	Wem ich dieses klage
3	Streckfuß	König Pipin	Der Stärkste soll König der Starken sein
3	Sturm	Ein deutscher Postillion [Der deutsche Postillion] [Kann nicht nachgewiesen werden]	Es fuhr der Herr von Zavelstein
3	Tieck		Im Windsgeräusch, in stiller Nacht
3	Tieck	Arion	Arion schiff auf Meereswogen
3	Tieck	Trauer [Klage der schönen Magelone]	Wie schnell verschwindet
3	Tieck	Schlaflied	Ruhe, Süßliebchen im Schatten
3	Tieck		Waldeinsamkeit / Die mich erfreut
3	Tiedge, Christoph August Traeger	Romanze (Heimatglück)	Auf dem Berge dort oben
3	Trakl	Klage	Wenn du noch eine Heimat hast
3	Trakl	Die Sonne	Schlaf und Tod, die düstern Adler
3	Trakl	Trompeten	Täglich kommt die gelbe Sonne über den Hügel
3	Trakl	Trompeten	Unter verschnittenen Weiden, wo braune Kinder spielen
3	Trakl	Die schöne Stadt	Alte Plätze sonnig schweigen
3	Trakl	In den Nachmittag geflüstert	Sonne, herbstlich dünn und zag
3	Trakl	Sommer	Am Abend schweigt die Klage
3	Trakl	I	Vollkommen ist die Stille dieses goldnen Tags

3	Trakl	Abend in Lans	Wanderschaft durch dämmernden Sommer
3	Trakl	II	Ein sanftes Glockenspiel tönt in Elis' Brust
3	Trakl	Gesang des Angeschiedenen	Voll Harmonien ist der Flug der Vögel. Es haben die grünen Wälder
3	Trakl	Im Osten	Den wilden Orgeln des Wintersturms
3	Trinius	Des Bergmanns Leiche	Wißt ihr von des Bergmanns Leiche
3	Trinius	Der Norfalls Turm	Was jagt euch, Wanderer aus wirtlichem Dach
3	Trojan	Vor dem Morgen	Es zieht ein fahler Schein
3	Ueltzen	Ihr	Namen nennen dich nicht. Dich bilden
3	Uhland	An die Mütter	Mütter, die ihr euch erquickt
3	Uhland	Der schwarze Ritter	Pfingsten war, das Fest der Freude
3	Uhland	Der Überfall im Wildbad	In schönen Sommertagen, wenn lau die Lüfte wehn
3	Uhland	Siegfrieds Schwert (Schwert)	Jung Siegfried war ein stolzer Knab'
3	Uhland	Graf Eberhard der Rauschebart	Ist denn im Schwabenland verschollen aller Sang
3	Uhland	Zimmerspruch	Das neue Haus ist aufgerich't
3	Uhland	Frühlingsruhe	O legt mich nicht in's dunkle Grab
3	Uhland	Scheiden und Meiden	So soll ich dich nun meiden
3	Uhland	Abschied	Was klinget und singet die Straß' herauf
3	Uhland	Lebewohl	Lebe wohl, lebe wohl, mein Lieb
3	Uhland	Die drei Könige zu Heimsen	Drei Könige zu Heimsen
3	Uhland	Die Döffinger Schlacht	Am Ruheplatz der Toten
3	Uhland	Hausrecht	Tritt ein zu dieser Schwelle
3	Uhland	König Karls Meerfahrt	Der König Karl fuhr über Meer
3	Uhland	Der weiße Hirsch	Es gingen drei Jäger wohl auf die Birsch
3	Uhland	Ver sacrum	Als die Latiner aus Lavinium
3	Uhland	Die Rache	Der Knecht hat erstochen den edlen Herrn
3	Uhland	Brautgesang	Das Haus beneid' ich
3	Uhland	Roland Schildträger	Der König Karl saß einst zu Tisch
3	Uhland	Junker Rechberger	Rechberger war ein Junker keck
3	Uhland	Die drei Lieder	In der hohen Hall saß König Sifrid
3	Uhland	Der Schenk von Limburg	Zu Limburg auf der Feste

3	Uhland	Graf Eberstein	Zu Speyer im Saale da hebt sich ein Klingen
3	Uhland	Tells Tod	Grün wird die Alpe werden
3	Uhland	Freie Kunst	Singe, wem Gesang gegeben
3	Uhland	Die sanften Tage	Ich bin so hold den sanften Tagen
3	Uhland	Graf Richard Ohnefurcht	Graf Richard von der Normandie
3	Uhland	Klein Roland	Frau Berta saß in der Felsenkluft
3	Uhland	Märchen	Ihr habt gehört die Kunde vom Fräulein, welches tief
3	Uhland	In ein Stammbuch	Die Zeit, in ihrem Fluge, streift nicht bloß
3	Uhland	Unstern	Unstern, diesem guten Jungen
3	Uhland	Das Ständchen	Was wecken aus dem Schlummer mich
3	Uhland	Die Schlacht bei Reutlingen	Zu Achalm auf dem Felsen
3	Uhland	Das Glück von Edenhall	Von Edenhall der junge Lord
3	Uz	Der Schäfer	Arkadien, sei mir gegrüßt
3	Vischer	Frage	Sie haben dich fortgetragen
3	Vogl	Ein Friedhofsbesuch	Beim Totengräber pocht es an
3	Voß	Die Spinnerin	Ich saß und spann vor meiner Türe
3	Voß	Klingsonate	Grave. Mit Prall- Hall Sprüht
3	Voß	Die Kartoffelernte	Kindlein, sammelt mit Gesang
3	Voß	Der 70. Geburtstag	Auf die Postille gebückt
3	Wackenroder	[Gebet des Tonkünstlers Joseph Berglinger]	Siehe wie ich trostlos weine
3	Wackernagel	Nur ein Leben	Ein Tropfen fällt:
3	Wagner, Christian	Anemonen am Ostersonntag	Wie die Frauen
3	Wedekind	Der Tantenmörder	Ich habe meine Tante geschlachtet
3	Weigand	Menschheit	Daß ich hoch im Lichte stehe
3	Weinheber	Anbetung des Kindes	Als ein behutsam Licht
3	Weinheber	Still zu wissen	Still zu wissen, du gehst
3	Werfel	An den Leser	Mein einziger Wunsch ist, dir, o Mensch, verwandt zu sein
3	Werfel	Trinklied	Wir sind wie Trinker
3	Werfel	Vater und Sohn	Wie wir einst im grenzenlosen Lieben

3	Werfel	Hekuba	Manchmal geht die durch die Nacht der Erde
3	Wolff, J.	Die Fahne der Einundsechziger	Vor Dijon war's, doch eh ich's euch erzähle
3	Zech	Fabrikstraße tags	Nichts als Mauern. Ohne Gras und Glas
3	Zedlitz, Josef Christian		Mariechen saß am Rocken
3	Zimmermann	Enzios Ende	O König, schöner König, mit deinem goldnen Haar
3	Zweig	Steigender Rauch	Träumerisch ins Abendwerden